

# Honeywell Home



Operating and Installation Instructions  
Multilingual

---



---

NETWORK GATEWAY GPRS

**RNG5-STD**

---

|                          |           |
|--------------------------|-----------|
| <b>DE Deutsch</b> .....  | <b>3</b>  |
| <b>EN English</b> .....  | <b>9</b>  |
| <b>ES Español</b> .....  | <b>15</b> |
| <b>IT Italiano</b> ..... | <b>21</b> |
| <b>Dimensions</b> .....  | <b>27</b> |



**Diese Anleitung ist während der gesamten Lebensdauer aufzubewahren**

## Sicherheitshinweise

### Wichtiger Hinweis

Dieses Produkt ist fachgerecht und nach den vorgegebenen Montage Richtlinien zu installieren und darf daher nur durch ausgebildetes und geschultes Fachpersonal montiert werden. Für die Installation in Baukörpern mit erhöhten Brandschutzanforderungen, z.B. Treppenhäusern, Fluchtwegen, hat der Einbaubetrieb bzw. das Fachpersonal darauf zu achten, dass die nach Landesbaurecht spezifischen Anforderungen eingehalten werden!

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Das batteriebetriebene Gateway dient zur Weiterleitung der Verbrauchsdaten von hierfür geeigneten Messgeräten. Das Gateway ist ausschliesslich zu diesem Zweck bestimmt.

### Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Eine andere Anwendung als zuvor beschrieben oder eine Änderung des Gerätes gelten als nicht bestimmungsgemäße Verwendung und sind vorher schriftlich anzufragen und müssen speziell genehmigt werden.

### Gewährleistung und Garantie

Gewährleistungs- und Garantie-Ansprüche können nur geltend gemacht werden, wenn die Teile bestimmungsgemäß verwendet wurden sowie die technischen Vorgaben und geltenden technischen Regeln eingehalten wurden.

### Sicherheitshinweise

Die Geräte dürfen nur in gebäudetechnischen Anlagen und nur für die beschriebenen Anwendungen eingesetzt werden.

Das Gerät ist nach den Richtlinien der Schutzklasse III konzipiert und muss entsprechend diesen Vorschriften montiert werden.

Die örtlichen Vorschriften (Installation, etc.) sind einzuhalten.



### Sicherheitshinweise für Lithium-Batterien

Alle Gateways der Typen RNG5-STD werden durch eine Lithiumbatterie mit Spannung versorgt. Dieser Batterietyp ist als Gefahrgut eingestuft.

### ES SIND DIE JEWEILS GÜLTIGEN TRANSPORTVORSCHRIFTEN EINZUHALTEN!

Die Prüfbescheinigungen für die verwendeten Batterien sind auf Anfrage erhältlich.

### Handhabung von Lithiumbatterien:

- vor Feuchtigkeit geschützt lagern
- nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren
- nicht über 100 °C erhitzen oder ins Feuer werfen
- nicht kurzschließen
- nicht öffnen oder beschädigen
- nicht aufladen

### Montage

Stellen Sie sicher, dass das Gerät ordnungsgemäß und sicher an der Wand montiert ist. Das Gerät darf nicht in staubiger oder feuchter Umgebung installiert werden.

### Korrekte Entsorgung dieses Produkts

Die Geräte gelten für die Entsorgung als Elektronik-Altgerät im Sinne der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU und dürfen nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden.

- Entsorgen Sie das Gerät über die dazu vorgesehenen Kanäle.
- Beachten Sie die örtliche und aktuell gültige Gesetzgebung.
- Entsorgen Sie verbrauchte Batterien in den dafür vorgesehenen Sammelstellen.



### CE-Kennzeichnung

Das Gerät entspricht den gerätespezifisch geltenden europäischen Richtlinien!



### Schutzklasse III



### ESD-gefährdete Bauelemente

Das Gerät enthält Bauelemente, die durch elektrostatische Entladungen beschädigt werden können.



### Achtung

Das Symbol weist auf mögliche Gefahren oder Sachschäden hin.



### Betrieb nur in geschlossenen Räumen

Das Gerät darf nur in geschlossenen Räumen betrieben werden.



### Gefahrgut

Gateways RNG5-STD enthalten Lithiumzellen, für die es Transportbeschränkungen (ADR-Klasse 9) gibt.

### Beschädigte Geräte können Verletzungen verursachen!

- Verwenden Sie keine offensichtlich beschädigten Geräte (z.B. Transportschaden).
- Senden Sie beschädigte Geräte an den Hersteller zurück.



### Notfallhinweise für Unfälle mit Lithium-Batterien

In Notfällen sind die folgenden Hinweise zu beachten:

#### Bei Auslaufen:

- mit Natriumkarbonat oder einem gleichen Kristallsoda bedecken
- Gase, Dämpfe durch Zerstäuben von Wasser niederschlagen
- für ausreichende Belüftung sorgen
- jeglichen direkten Kontakt meiden

#### Bei Verletzung:

- Sollten Innenbestandteile des Trockenelements mit den Augen in Kontakt kommen, sofort mit Wasser 15 Minuten lang spülen.
- Bei Kontakt mit der Haut diese mit viel Wasser waschen und die verschmutzte Kleidung ablegen.
- Nach Einatmen vom Schadensort entfernen.
- In jedem Fall sollten Sie einen Arzt aufsuchen!

#### Bei Feuer:

- Einen Lith-X oder Klasse D-Feuerlöscher verwenden!
- KEINESFALLS MIT WASSER LÖSCHEN!
- Keine CO<sub>2</sub>-, Halogen-, Feuerlöscher mit Trockensubstanzen oder Schaumfeuerlöscher verwenden!
- Nach Einatmen vom Unfallort entfernen und läufeln.
- In jedem Fall sollten Sie einen Arzt aufsuchen

## Voraussetzungen am Montagepunkt

Stellen Sie sicher, dass am Montagepunkt ausreichend GSM Empfang vorhanden ist.

Die GSM Signalstärke kann am Gateway über das Control Menü mit der Funktion **GSM Monitor** ermittelt werden (siehe Abschnitt „Control Menü“ auf Seite 7).

Stellen Sie sicher, dass eine ausreichende Funkverbindung zu einem RNN des auszulesenden AMR-Netzwerkes vorhanden ist.

Wenn während des Netzwerkscans die Anzeige der Funksignalstärke einen zu niedrigen Signalpegel signalisiert, ändern Sie die Position innerhalb des Gebäudes und wiederholen Sie die Prozedur.

Die Anzeige der Funksignalstärke kann am Gateway auch offline (ohne Verbindung zum **HSMP**) über das Control Menü mit der Funktion **Scan** ermittelt werden (siehe Abschnitt „Control Menü“ auf Seite 7).

Der Mindestabstand zwischen dem **RNG5-STD** und einem **AMR-Netzwerkknoten** sollte 3 Meter betragen.

## Inbetriebnahme

Voraussetzung für den Betrieb des Gateways ist ein Kundenkonto auf dem Honeywell Home Portal **H SMP**. Die Installation des Gateways kann durch zwei unterschiedliche Varianten erfolgen. Die Installationsvariante ist abhängig von den Einstellungen im **HSMP**.

### Manuelle Installation (Auto Scan)

Diese Installationsvariante ist für Situationen geeignet, in denen noch keine Informationen über Anzahl und Position der Netzwergeräte und der Funkbedingungen im Gebäude vorliegen. Der Vorteil dieser Installationsart ist, dass der Installateur die Erreichbarkeit der Netzwerke in Funkreichweite des Gateways vor Ort am Display des Gateways überprüfen kann.

Zur Inbetriebnahme des Gateways muss sich das Gateway im Modus „NEW“ befinden.

Prüfen Sie den Betriebsmodus, indem Sie kurz die rote Taste (2) drücken. Der Summer erzeugt einen kurzen Ton und das Display (1) zeigt den aktuellen Betriebsmodus (hier „NEW“).

Um die Anzeige zu verlassen, drücken Sie erneut kurz die rote Taste (2).

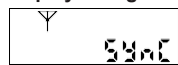
### Manuelle Installation (Auto Scan)

Wichtig: Die Installation und der Aufbau des auszulesenden AMR-Netzwerkes muss vollständig abgeschlossen sein.

Zur Installation des Gerätes ist ein Verbindungsaufbau zum **H SMP** nötig.

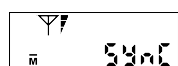
- Drücken und halten Sie dazu die rote Taste (2) ca. 2 Sek (langes Drücken) bis die LED (3) grün leuchtet. Die weiteren Schritte laufen automatisch ab.
- Der Scanprozess kann jederzeit durch langes Drücken der roten Taste (2) und Bestätigung der Meldung „ABORT“ durch nochmaliges langes Drücken der roten Taste (2) unterbrochen werden. In diesem Fall wird das Gateway in den Ruhemodus zurückgesetzt.

### Displayanzeigen während des Auto Scans



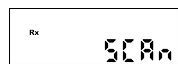
Das Gerät startet den Verbindungsaufbau zum **H SMP**.

Der Summer erzeugt einen kurzen Ton, die LED blinkt grün und das Display (1) zeigt die Meldung „SYNC“ mit blinkendem Antennensymbol  $\Upsilon$ .



Im Display (1) wird das Symbol für den am Ort verfügbaren Mobilfunkstandard ( $\bar{M}$  für GPRS,  $\bar{E}$  für EDGE) und die GSM Signalstärke  $\bar{F}$  angezeigt.

Sollte das GSM Signal zu schwach sein, korrigieren Sie ggf. Ihre Position.

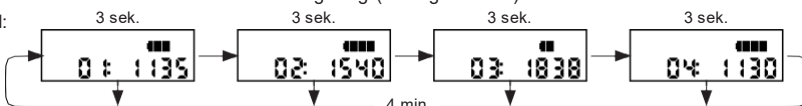


Starten des Scanprozesses.

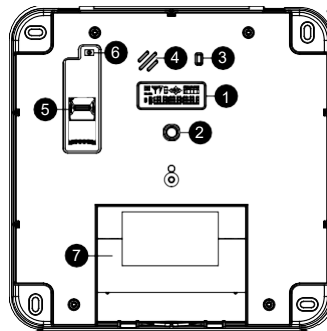
Der Summer erzeugt einen kurzen Ton, die LED blinkt grün und das Display (1) zeigt die Meldung „SCAN“ mit blinkendem Rx-Symbol.

Das Gateway wird jetzt in seinem Funkbereich nach Netzwerkknoten suchen. Alle erkannten und erfassten Netzwerke werden mit entsprechenden Informationen jeweils 3 Sekunden lang nacheinander im Display (1) angezeigt. Der Scanprozess dauert 4 Minuten. Während des gesamten Scanprozesses blinkt die LED grün und die Informationen zu den erfassten Netzwerken werden alternierend angezeigt (Anzeigeschleife).

Beispiel:



## Bestandteile und Bedienelemente



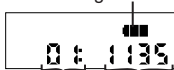
- 1 Display
- 2 Rote Taste
- 3 LED
- 4 Summer
- 5 SIM-Kartenhalter
- 6 Öffnungserkennung
- 7 Batterie

### Automatische Installation (Auto Install)

Voraussetzung für die automatische Installation ist, dass im **H SMP** die Anforderungen für die automatische Installation des Gateways festgelegt wurden.

Dazu müssen Sie die ID der AMR Netzwerke, die vom Gateway verwaltet werden sollen und die Bedingungen, die für die Auto Installation erfüllt werden müssen, im **H SMP** eintragen.

## Anzeige der Funksignalstärke



Fortlaufende Nummer  
der erfassten Netzwerke

Netzwerk ID

Während des Scanprozesses wird die Funksignalstärke der Netzwerke ständig aktualisiert. Z.B. kann, während die Anzeigeschleife läuft, für ein bereits mit einer bestimmten Signalstärke angezeigtes Netzwerk ein Knoten mit besserer Signalstärke gefunden worden sein. Dieses Netzwerk wird bei der nächsten Anzeige mit der besseren Signalstärke angezeigt.

Nach 4 Minuten wird der Scanprozess beendet.

3 sek.

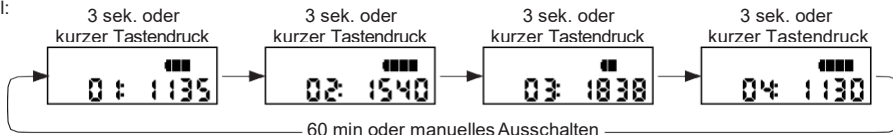


Der Summer erzeugt einen kurzen Ton und im Display wird das Scanergebnis angezeigt.

In diesem Beispiel hat das Gateway insgesamt 4 Netzwerke im Funkbereich erfasst und die Funkbedingungen zur Kommunikation über das Mobilfunknetz sind erfüllt.

Anschließend werden alle erfassten Netzwerke jeweils 3 Sekunden lang nacheinander im Display (1) angezeigt. Durch kurzes Drücken der roten Taste (2) können die Anzeigeebenen manuell weitergeschaltet werden.

Beispiel:



Gleichzeitig baut das Gateway eine Verbindung zum **H SMP** auf und übermittelt die Ergebnisse des Netzwerkskans an das **H SMP**.

Die Anzeigeschleife läuft 60 Minuten. Danach wird das Gateway in den Ruhemodus versetzt. Durch langes Drücken der roten Taste (2) kann das Gateway auch manuell in den Ruhemodus versetzt werden.

### Erfolgreicher Auto Scan

Der Auto Scan ist erfolgreich, wenn alle erwarteten Netzwerke mit mindestens ausreichender Signalstärke erfasst wurden. Das Gateway kann nun an der Wand montiert werden.

### Auto Scan ist nicht zufriedenstellend

Wenn beim Auto Scan nicht alle erwarteten Netzwerke mit mindestens ausreichender Signalstärke erfasst wurden:

- Ändern Sie die Position innerhalb des Gebäudes um bessere Funkbedingungen zu erreichen und starten Sie den Auto Scan erneut.

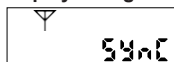
### Automatische Installation (Auto Install)

Wichtig: Die Installation und der Aufbau des auszulesenden AMR-Netzwerkes muss vollständig abgeschlossen sein.


Zur Installation des Gerätes ist ein Verbindungsaufbau zum **H SMP** nötig.

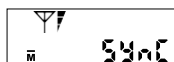
- Drücken und halten Sie dazu die rote Taste (2) ca. 2 Sek (langes Drücken) bis die LED (3) grün leuchtet. Die weiteren Installationsschritte laufen automatisch ab.
- Der Installationsprozess kann jederzeit durch langes Drücken der roten Taste (2) und Bestätigung der Meldung „ABORT“ durch nochmaliges langes Drücken der roten Taste (2) unterbrochen werden. In diesem Fall wird das Gateway in den Ruhemodus zurückgesetzt.

### Displayanzeigen während des Auto Install



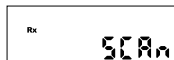
Das Gerät startet den Verbindungsaufbau zum **H SMP**.

Der Summer erzeugt einen kurzen Ton, die LED blinkt grün und das Display (1) zeigt die Meldung „SYNC“ mit blinkendem Antennensymbol .



Im Display (1) wird das Symbol für den am Ort verfügbaren Mobilfunkstandard  für GPRS,  für EDGE und die GSM Signalstärke angezeigt.

Sollte das GSM Signal zu schwach sein, korrigieren Sie ggf. Ihre Position.



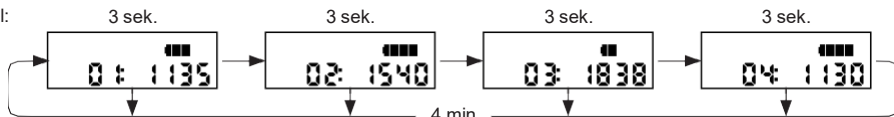
Starten des Scanprozesses.

Der Summer erzeugt einen kurzen Ton, die LED blinkt grün und das Display (1) zeigt die Meldung „SCAN“ mit blinkendem Rx-Symbol.

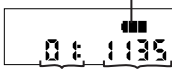
Das Gateway wird jetzt in seinem Funkbereich nach Netzwerkknoten suchen.

Alle erkannten und erfassten Netzwerke werden mit entsprechenden Informationen jeweils 3 Sekunden lang nacheinander im Display (1) angezeigt. Der Scanprozess dauert 4 Minuten. Während des gesamten Scanprozesses blinkt die LED grün und die Informationen zu den erfassten Netzwerken werden alternierend angezeigt (Anzeigeschleife).

Beispiel:



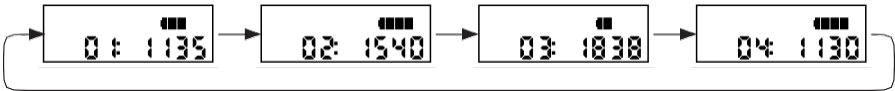
Anzeige der Funksignalstärke



Während des Scanprozesses wird die Funksignalstärke der Netzwerke ständig aktualisiert. Z.B. kann, während die Anzeigeschleife läuft, für ein bereits mit einer bestimmten Signalstärke angezeigtes Netzwerk ein Knoten mit besserer Signalstärke gefunden worden sein. Dieses Netzwerk wird bei der nächsten Anzeige mit der besseren Signalstärke angezeigt.

Fortlaufende Nummer der erfassten Netzwerke  
Netzwerk ID

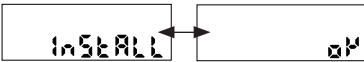
Nach 4 Minuten wird der Netzwerkscan beendet. Alle erfassten Netzwerke werden jeweils 3 Sekunden lang nacheinander im Display (1) angezeigt. Durch kurzes Drücken der roten Taste (2) können die Anzeigeebenen manuell weiter geschaltet werden. Beispiel:



Gleichzeitig baut das Gateway eine Verbindung zum **HSMP** auf und übermittelt die Ergebnisse des Netzwerkskans zur Gültigkeitsprüfung an das **HSMP**. Das Ergebnis der Prüfung wird an das Gateway zurück gesendet.

**Erfolgreicher Auto Install**

Der Auto Install ist erfolgreich, wenn das Gateway alle im **HSMP** festgelegten erforderlichen Netzwerke empfangen hat.



Wenn die Bedingungen der Prüfung erfüllt sind, erzeugt der Summer einen kurzen Ton, die LED (3) blinkt grün und im Display (1) wird die Meldung „INSTALL“ + „OK“ angezeigt.

Das Gateway kann nun an der Wand montiert werden.

Die Meldung „INSTALL“ + „OK“ wird 60 Minuten lang im Display angezeigt. Danach wird das Gateway in den Ruhemodus versetzt. Durch langes Drücken der roten Taste (2) kann das Gateway auch manuell in den Ruhemodus versetzt werden.

**Fehlgeschlagener Auto Install**

Der Auto Install ist fehlgeschlagen, wenn das Gateway nicht die im **HSMP** festgelegten erforderlichen Netzwerke empfangen hat.



Wenn die automatische Installation des RNG5-STD fehlgeschlagen ist, erzeugt der Summer einen kurzen Ton, die LED (3) blinkt rot und die Meldung „FAILED“ wird 60 Minuten lang im Display (1) angezeigt. Danach wird das Gateway in den Ruhemodus versetzt. Durch langes Drücken der roten Taste (2) kann das Gateway auch manuell in den Ruhemodus versetzt werden.

Gründe für das Fehlschlagen der Installation können ein schlechter Funkempfang sein oder die Bedingungen der Gültigkeitsprüfung im **HSMP** wurden nicht erfüllt.

In diesem Fall empfehlen wir folgendes Vorgehen:

- Ändern Sie die Position innerhalb des Gebäudes um bessere Funkbedingungen zu erreichen und starten Sie den Auto Install erneut.
- Wenden Sie sich an den Technischen Kundenservice oder an Ihren Lieferanten um die Konfiguration des Gateways überprüfen und korrigieren zu lassen.

**Beurteilung der Signalstärke**

**GSM Signalstärke**

| Symbol | Bewertung                                |
|--------|--|
| A2     | Alle Segmente A0 + A1 + A2 eingeschaltet |
| A      | Segmente A0 + A1 eingeschaltet           |
| A0     | Nur Segment A0 eingeschaltet             |

**Funk-Signalstärke Netzwerkknoten**

| Symbol     | Bewertung    |
|------------|--------------|
| 5 Segmente | hervorragend |
| 4 Segmente | sehr gut     |
| 3 Segmente | gut          |
| 2 Segmente | ausreichend  |
| 1 Segment  | zu niedrig   |

**Zustandsmeldungen**

Während das Gateway eine Operation ausführt, kann keine weitere Aktion gestartet werden.



Wenn der Anwender versucht, mit einem Tastendruck eine Aktion zu starten, während das Gerät noch eine Operation ausführt, erzeugt der Summer einen kurzen Ton, die LED (3) blinkt rot und im Display (1) wird die Meldung „busy“ angezeigt.

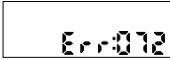
## Fehlermeldungen

Wenn sich das Gateway nicht mit dem Mobilfunknetz verbinden kann, wird eine Fehlermeldung im Display (1) angezeigt .



### SIM-Karten Fehler

Überprüfen Sie, ob die SIM-Karte korrekt im Gateway eingelegt ist.



### GSM Signalstärke zu gering

Ändern Sie die aktuelle Position und verbinden Sie das Gerät erneut.

## Prüfen des Betriebsmodus



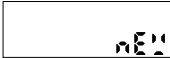
Sie können jederzeit den Betriebsmodus prüfen, indem Sie kurz die rote Taste (2) drücken. Der Summer erzeugt einen kurzen Ton und das Display (1) zeigt den aktuellen Betriebsmodus (hier „NORMAL“). Um die Anzeige zu verlassen, drücken Sie erneut kurz die rote Taste (2).

## Control Menü

Das Control Menü enthält hilfreiche Funktionen um die optimale Position für die Montage innerhalb des Gebäudes zu finden:

- **GSM Monitor** Ermittelt die GSM Signalstärke.
- **Scan** Prüft die Funkbedingungen der Netzwerke in der Umgebung des Gateways ohne Verbindung zum **HSMP**.

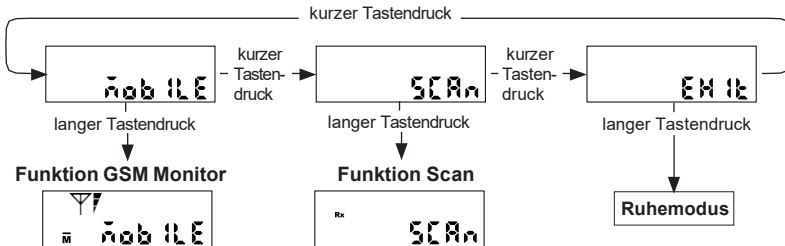
## Control Menü aufrufen



Drücken Sie kurz die rote Taste (2). Der Summer erzeugt einen kurzen Ton und das Display (1) zeigt den aktuellen Betriebsmodus (hier „NEW“).





Wechseln Sie mit einem langen Tastendruck auf die rote Taste (2) in das Control Menü. Der Summer erzeugt einen kurzen Ton. Im Display (1) wird mit „MOBILE“, die 1. Anzeigeebene des Control Menüs angezeigt.

Durch kurzen Tastendruck kann innerhalb des Control Menüs zur nächsten Anzeigeebene gewechselt werden. Durch langen Tastendruck auf die rote Taste (2) starten Sie die ausgewählte Funktion.



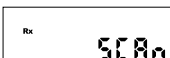
## Funktion GSM Monitor starten und ausführen



Wechseln Sie zur Anzeigeebene „MOBILE“, und starten Sie mit einem langen Tastendruck auf die rote Taste (2) die Funktion „GSM Monitor“. Der Summer erzeugt einen kurzen Ton, die LED (3) blinkt grün und das Display (1) zeigt die Meldung „MOBILE“ mit Antennensymbol , der GSM Signalstärke  und dem Symbol für den am Ort verfügbaren Mobilfunkstandard  für GPRS,  für EDGE).

Die GSM Signalstärke wird alle 5 Sekunden aktualisiert und angezeigt. Sollte das GSM Signal zu schwach sein, ändern Sie Ihre Position bis Sie die bestmögliche Position zur Montage des Gateways ermittelt haben. Die Dauer der GSM Überprüfung beschränkt sich auf 5 Minuten, nach 5 Minuten wird die GSM Überprüfung automatisch beendet.

## Funktion Scan starten und ausführen

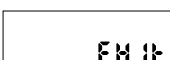


Wechseln Sie zur Anzeigeebene „SCAN“ und starten Sie mit einem langen Tastendruck auf die rote Taste (2) den Scanprozess.

Der Summer erzeugt einen kurzen Ton, die LED blinkt grün und das Display (1) zeigt die Meldung „SCAN“ mit blinkendem Rx-Symbol.

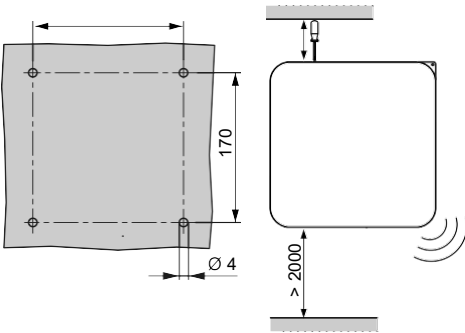
Der weitere Ablauf des Scanprozesses erfolgt analog dem im Abschnitt „Manuelle Installation (Auto Scan)“ beschriebenen Scanprozess.

## Control Menüs beenden



Wechseln Sie zur Anzeigeebene „EXIT“ und beenden Sie mit einem langen Tastendruck auf die rote Taste (2) das Controlmenü.

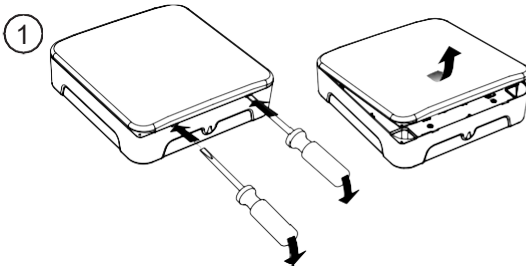
## Montage



Montieren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Personen mit einer minimalen Installationshöhe von 200 cm.

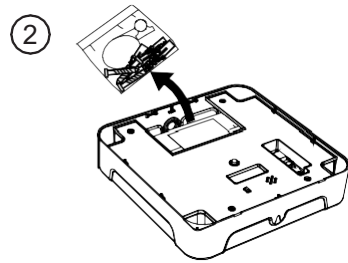
**Für eine korrekte Montage sind folgende Werkzeuge notwendig:**

- Schlitz-Schraubendreher zum einfachen Öffnen des Gehäusedeckels
- Kreuzschlitz-Schraubendreher oder Akku-Schrauber
- 5 mm Steinbohrer zum Bohren der Dübellöcher (5 mm) in die Wand

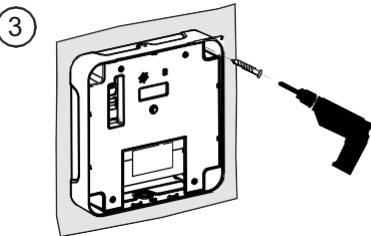


(1) Entfernen Sie den Frontdeckel des Gehäuses, indem Sie:

- Schraubendreher in den rechten Schlitz einführen und nach unten drücken um den Deckel aufzuhebeln
- Schraubendreher in den linken Schlitz einführen und nach unten drücken um den Deckel aufzuhebeln



(2) Entnehmen Sie das Montagematerial

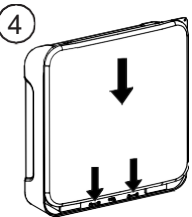


(3) Bohren Sie die vier Löcher mit je 170 mm Lochabstand

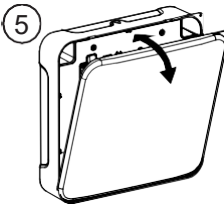


Achten Sie darauf, dass Sie beim Bohren keine Unterputz-Versorgungsleitungen (Strom, Wasser, EDV-Netz, usw.) beschädigen.

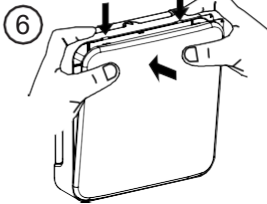
Um das RNG5-STD sicher an der Wand zu befestigen, sollten mindestens 2, besser 4 Befestigungspunkte genutzt werden.



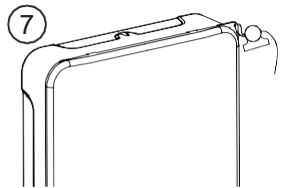
(4) Rasten Sie die 2 Verriegelungshaken des Frontdeckels auf die Verriegelungsstege des Gehäuses.



(5) Klappen Sie den Frontdeckel an das Gehäuse.



(6) Rasten Sie den Deckel mit leichtem Druck hörbar ein



(7) Plombieren Sie mit beiliegender Sicherungsplombe das Gateway.





**These instructions must be kept for the entire service life of the device**

## Safety Instructions

### Important information

This product must be installed properly and in accordance with the specified assembly guidelines and may therefore only be installed by qualified and trained skilled personnel. For installation in structures with increased fire protection requirements e.g. staircases, escape routes, the installation company or skilled personnel must ensure that the specific requirements according to regional building regulations are met.

### Intended use

The battery-operated device is for forwarding the consumption data of suitable measuring devices. The gateway is intended to be used solely for this purpose.

### Improper use

Any use other than the use described above and any changes made to the device constitute improper use. Enquiries regarding other uses and changes must be made in writing beforehand and are subject to special approval.

### Warranty and guarantee

Warranty and guarantee claims are only valid if the parts in question have been used in accordance with their intended use and if the technical requirements and any applicable technical regulations have been observed.

### Safety Instructions

The devices may only be used in building services installations and only for the applications described.

The device has been designed in accordance with the guidelines of Protection Class III and must be mounted in compliance with these regulations.

Local regulations (installation etc.) must be heeded.



### Safety instructions for lithium batteries

All RNG5-STD type gateways are supplied with voltage by a lithium battery. This type of battery is classified as dangerous goods.

### THE RESPECTIVE VALID TRANSPORT REGULATIONS MUST ALWAYS BE OBSERVED!

Test certificates for the batteries used are available on request.

### Handling lithium batteries:

- Store protected from moisture
- Keep out of reach of children
- Do not heat to above 100 °C or throw into fire
- Do not short-circuit
- Do not open or damage
- Do not charge

### Installation

Make sure that the device has been mounted correctly and securely on the wall. The device must not be installed in a dusty or damp environment.

### Correct disposal of this product

For the purposes of disposal, the devices are waste electrical and electronic equipment (WEEE) as defined by European Directive 2012/19/EU and must not be disposed of with household waste.

- Dispose of the device through the appropriate channels.
- Comply with local and currently valid legislation.
- Dispose of used batteries at a dedicated collection point.



### CE marking

The device complies with the applicable device-specific European Directives.



### Protection class III



### Components at risk through ESD

The device contains components which can be damaged by electrostatic discharge.



### Caution

The symbol draws attention to possible hazards or property damage.



### Only operate in closed rooms

The device may only be operated in closed rooms.



### Dangerous goods

Gateways RNG5-STD contain lithium cells to which transport restrictions (ADR Class 9) apply.



### Damaged devices can cause injuries!

- Never use obviously damaged devices (e.g. transport damage).
- Return damaged devices to the manufacturer.



### Emergency instructions for accidents involving lithium batteries

In the event of an accident, the following points must be heeded:

#### In case of a leak:

- Cover with sodium carbonate or an equivalent crystal soda
- Make gases and vapours precipitate by spraying with water
- Make sure of sufficient ventilation
- Avoid any direct contact

#### In the event of injuries:

- If interior components of the dry element should come into contact with the eyes, rinse thoroughly with water for 15 minutes.
- In the event of contact with the skin, wash with plenty of water and take off soiled clothing.
- Move away from the accident spot following inhalation.
- Always consult a doctor!

#### In the event of fire:

- Use a Lith-X or Class D fire extinguisher.
- NEVER EXTINGUISH WITH WATER
- Do not use CO<sub>2</sub>, halogen, fire extinguishers with dry substances or foam extinguishers.
- Move away from the accident spot following inhalation and ventilate the area.
- Always consult a doctor.

**Mounting point requirements:**

**Make sure there is a sufficiently strong GSM signal at the mounting point.**

The GSM signal strength can be determined at the gateway via the control menu, using the **GSM Monitor** function (see Section "Control menu" on page 13).

**Ensure an adequate radio link is available to a RNN of the AMR network to be read out.**

If, during the network scan, the display of the radio signal strength indicates the signal level is too low, change the position within the building and repeat the procedure.

The display of the radio signal strength can also be determined at the gateway offline (without link to the **H SMP**) via the Control menu using the **Scan** function (see Section "Control menu" on page 13).

**The minimum distance between the RNG5-STD and a AMR network node should be 3 metres.**

**Putting into service**

Operation of the gateway requires a customer account on the Honeywell Home Portal H SMP. The gateway can be installed in two different ways. The installation variant depends on the settings in the H SMP.

**Manual installation (auto scan)**

This installation variant is suitable for situations in which no information is available about the number and position of the network devices and the radio conditions in the building. The advantage of this type of installation is that the installer can check the availability of the networks within the radio range of the gateway on site at the gateway's display.

**To start up the gateway, the gateway must be in "NEW" mode.**



Check the mode by pressing the red button (2) briefly. The buzzer generates a short tone and the display (1) shows the current mode (here "NEW").

To exit the display, briefly press the red button (2) again.

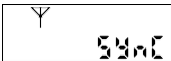
**Manual installation (auto scan)**

Important: Installation and set-up of the AMR network to be read out must have been completed.


Installation of the device requires a link to be set up with the H SMP.

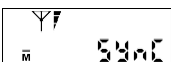
- To do this, press the red button (2) and keep it pressed for approx. 2 sec (long press) until the LED (3) lights up green. The remaining steps are run through automatically.
- The scanning process can be interrupted at any time with a long press of the red button (2) and confirming the "ABORT" message with a repeated long press of the red button (2). In this case the gateway is reset to sleep mode.




**Displays during auto scan**



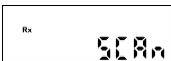
The device starts setting up the link to the H SMP.

The buzzer generates a short tone, the LED flashes green and the display (1) shows the "SYNC" message with flashing antenna symbol .



The symbol for the mobile phone standard available in the location ( for GPRS,  for EDGE) and the GSM signal strength  are shown on the display (1).

If the GSM signal is too weak, correct your position.

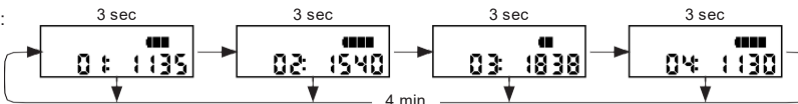


Starting the scanning process.

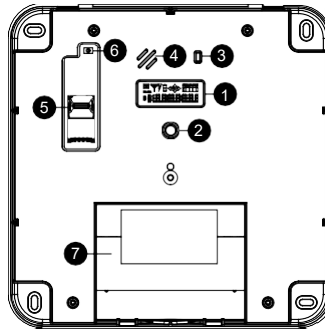
The buzzer generates a short tone, the LED flashes green and the display (1) shows the "SCAN" message with flashing Rx symbol.

The gateway now searches for network nodes within its radio range. All detected and captured networks are shown consecutively in the display (1) with the relevant information, each for 3 seconds. The scanning process lasts 4 minutes. During the entire scanning process the LED flashes green and the information on the captured networks is displayed alternately (display loop).

Example:



**Parts and controls**

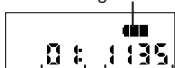


- 1 Display
- 2 Red button
- 3 LED
- 4 Buzzer
- 5 SIM card holder
- 6 Opening detection
- 7 Battery

**Automatic installation (auto install)**

Automatic installation requires that the requirements for automatic installation of the gateway were defined in the H SMP. To do this you must enter the ID of the AMR networks, which are to be managed by the gateway and the conditions which must be fulfilled for auto installation in the H SMP.

Display of the radio signal strength



During the scanning process the radio signal strength of the networks is updated continuously. For example, while the display loop is running, a node with a better signal strength may have been found for a network already displayed with a certain signal strength. This network is shown with the better signal strength the next time it is displayed.

The scanning process is ended after 4 minutes.

Consecutive number of the captured networks

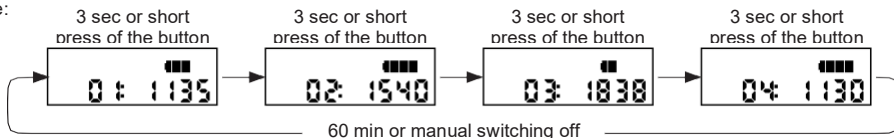
3 sec



The buzzer generates a short tone and the scanning result is shown in the display. In this example the gateway has captured a total of 4 networks within its radio range and the radio connections for communication over the mobile phone network are fulfilled.

All captured networks are then shown consecutively in the display (1), each for 3 seconds. Short press the red button (2) to forward the display levels manually.

Example:



At the same time the gateway sets up a link to the H SMP and transmits the results of the network scan to the HSMP. The display loop runs for 60 minutes. The gateway is then placed in sleep mode. The gateway can also be placed in sleep mode manually with a long press of the red button (2).

**Successful auto scan**

The auto scan is successful if all expected networks have been captured with at least adequate signal strengths. The gateway can now be mounted on the wall.

**Auto scan is unsatisfactory**

If all expected networks have not been captured with at least adequate signal strengths:

- Change the position within the building to achieve better radio conditions and restart the auto scan.

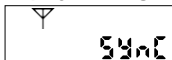
**Automatic installation (auto install)**

Important: Installation and set-up of the AMR network to be read out must have been completed.

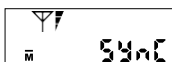
Installation of the device requires a link to be set up with the H SMP.

- To do this, press the red button (2) and keep it pressed for approx. 2 sec (long press) until the LED (3) lights up green. The remaining installation steps are run through automatically.
- The installation process can be interrupted at any time with a long press of the red button (2) and by confirming the "ABORT" message with a repeated long press of the red button (2). In this case the gateway is reset to sleep mode.

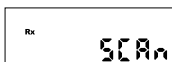
**Displays during auto install**



The device starts setting up the link to the H SMP. The buzzer generates a short tone, the LED flashes green and the display (1) shows the "SYNC" message with flashing antenna symbol.



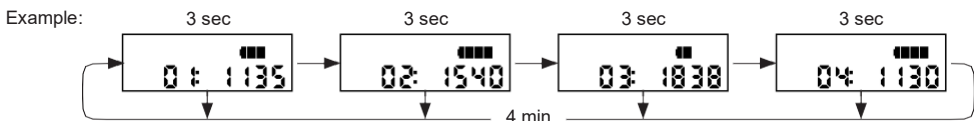
The symbol for the mobile phone standard available in the location (GPRS, EDGE) and the GSM signal strength are shown on the display (1). If the GSM signal is too weak, correct your position.



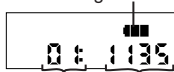
Starting the scanning process. The buzzer generates a short tone, the LED flashes green and the display (1) shows the "SCAN" message with flashing Rx symbol.

The gateway now searches for network nodes within its radio range.

All detected and captured networks are shown consecutively in the display (1) with the relevant information, each for 3 seconds. The scanning process lasts 4 minutes. During the entire scanning process the LED flashes green and the information on the captured networks is displayed alternately (display loop).



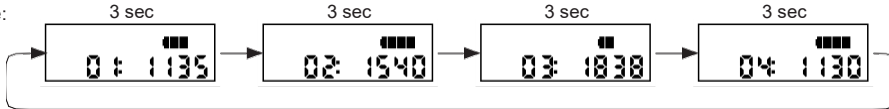
Display of the radio signal strength



During the scanning process the radio signal strength of the networks is updated continuously. For example, while the display loop is running, a node with a better signal strength may have been found for a network already displayed with a certain signal strength. This network is shown with the better signal strength the next time it is displayed.

The network scan is ended after 4 minutes. All captured networks are shown consecutively in the display (1), each for 3 seconds. Short press the red button (2) to page forward display levels manually.

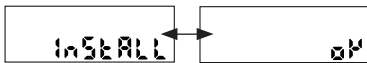
Example:



At the same time the gateway sets up a link to the H SMP and transmits the results of the network scan to the HSMP for validity checking. The result of the check is returned to the gateway.

**Successful auto install**

Auto install is successful if the gateway has received all required networks defined in the H SMP.



If the conditions of the check are fulfilled, the buzzer generates a short tone, the LED (3) flashes green and the "INSTALL" + "OK" message appears in the display (1).

The gateway can now be mounted on the wall.

The "INSTALL" + "OK" message is shown in the display for 60 minutes. The gateway is then placed in sleep mode. The gateway can also be placed in sleep mode manually by a long press of the red button (2).

**Failed auto install**

Auto install has failed if the gateway has not received the required networks defined in the H SMP.



If automatic installation of the RNG5-STD has failed, the buzzer generates a short tone, the LED (3) flashes red and the "FAILED" message is shown in the Display (1) for 60 minutes. The gateway is then placed in sleep mode. The gateway can also be placed in sleep mode manually with a long press of the red button (2).

Reasons for failure of the installation can be poor radio reception or the conditions of the validity check in the H SMP were not fulfilled.

In this case we recommend the following procedure:

- Change the position within the building to achieve better radio conditions and restart the auto install.
- Contact the technical customer service department or your supplier to have the configuration of the gateway checked and corrected.

**Evaluation of the signal strength**

**GSM signal strength**

| Symbol |                                       | Evaluation |
|--------|---------------------------------------|------------|
|        | All A0 + A1 + A2 segments switched on | very good  |
|        | All A0 + A1 segments switched on      | good       |
|        | A0 segment only switched on           | weak       |

**Radio signal strength, network nodes**

| Symbol |            | Evaluation |
|--------|------------|------------|
|        | 5 segments | Excellent  |
|        | 4 segments | very good  |
|        | 3 segments | good       |
|        | 2 segments | adequate   |
|        | 1 segment  | Too low    |

**Status messages**

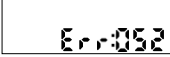
No other action can be started while the gateway is performing an operation.



If the user attempts to start an action by pressing a button while the device is still performing an operation, the buzzer generates a short tone, the LED (3) flashes red and the "busy" message is shown in the display (1).

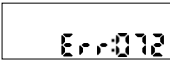
## Error messages

If the gateway cannot connect with the mobile phone network, an error message appears in the display (1).



### SIM card error

Check whether the SIM card is inserted in the gateway correctly.



### GSM signal strength too low

Change the current position and reconnect the device.

## Checking the operating mode



You can check the mode at any time by pressing the red button (2) briefly. The buzzer generates a short tone and the display (1) shows the current mode (here "NORMAL"). To exit the display, briefly press the red button (2) again.

## Control menu

The Control menu contains helpful functions to find the optimum position for installation within the building:

- **GSM monitor** Determines the GSM signal strength.
- **Scan** Checks the radio conditions of the networks in the area surrounding the gateway without a connection to the H SMP.

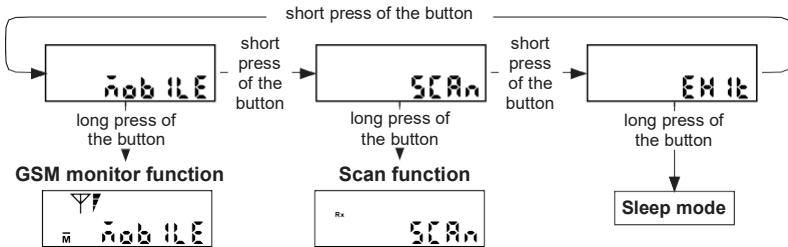
## Opening the Control menu



Press the red button (2) briefly. The buzzer generates a short tone and the display (1) shows the current mode (here "NEW").

Long press the red button (2) to switch to the Control menu. The buzzer generates a short tone. "MOBILE", the 1st display level of the Control menu, appears in the display (1).

Within the Control menu you can switch to the next display level with a brief press of the button. Long press the red button (2) to start the selected function.



## Starting and running the GSM monitor function

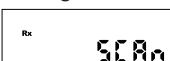


Switch to the "MOBILE" display mode and long press the red button (2) to start the "GSM monitor" function. The buzzer generates a short tone, the LED (3) flashes green and the display (1) shows the "MOBILE" message with antenna symbol , the GSM signal strength and the symbol for the mobile phone standard available at the location ( for GPRS, for EDGE).

The GSM signal strength is updated and displayed every 5 seconds. If the GSM signal is too weak, change your position until you have determined the best possible position for installing the gateway.

The duration of the GSM check is limited to 5 minutes; after 5 minutes the GSM check is ended automatically.

## Starting and running the Scan function

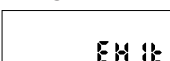


Switch to the "SCAN" display level and long press the red button (2) to start the scanning process.

The buzzer generates a short tone, the LED flashes green and the display (1) shows the "SCAN" message with flashing Rx symbol.

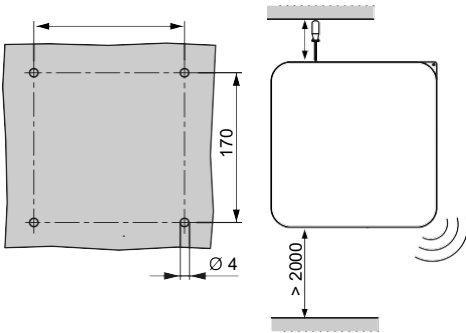
The remaining sequence of the scanning process then takes place in the same way as the scanning process described in Section "Manual installation (auto scan)".

## Exiting the Control menu



Switch to the "EXIT" display level and long press the red button (2) to exit the Control menu.

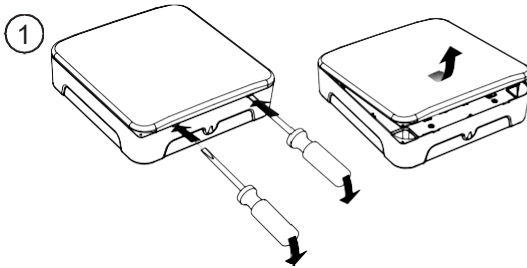
## Installation



Install the device out of reach at a minimum installation height of 200 cm.

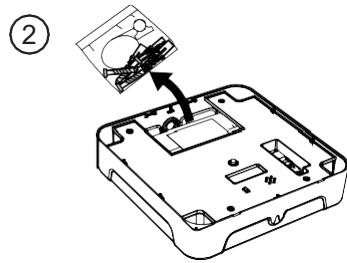
**The following tools are necessary for correct installation:**

- Slot-head screwdriver for simple opening of the housing cover
- Cross-head screwdriver or cordless screwdriver
- 5 mm stone drill bit for drilling the plug holes (5 mm) in the wall

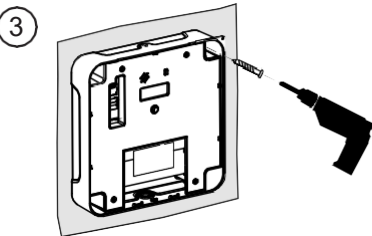


(1) Remove the front cover of the housing by:

- Inserting the screwdriver in the right-hand slot and pushing downwards to lever the cover open
- Inserting the screwdriver in the left-hand slot and pushing downwards to lever the cover open



(2) Remove the installation material

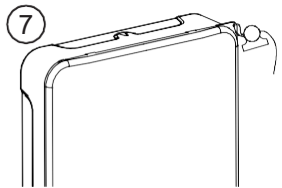
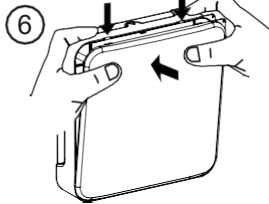
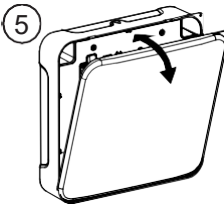
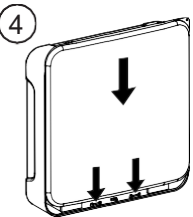


(3) Drill the four holes, each 170 mm apart



When drilling ensure you do not damage any utility pipes or cables (electricity, water, IT network, etc) laid in the wall.

You should use at least 2, better 4 fixing points to fix the RNG5-STD securely on the wall.



(4) Latch the 2 locking hooks of the front cover onto the locking webs of the housing.

(5) Fold the front cover onto the housing.

(6) Latch in the cover audibly with a light pressure

(7) Seal the enclosed anti-tamper seal of the gateway.



Estas instrucciones deben ser conservadas durante toda la vida útil.

## Indicaciones de seguridad

### Advertencia importante

Este producto debe instalarse por profesionales y conforme a las directrices de montaje indicadas, por lo que sólo debe montarlo personal especializado formado e instruido. ¡Para la instalación en lugares con elevados requisitos de protección contra incendios, p.ej. escaleras de edificios, rutas de escape, la empresa instaladora o bien el personal cualificado debe observar que se cumplan los requisitos específicos de acuerdo a la legislación de construcción del país!

### Uso conforme al empleo previsto

La pasarela alimentada por baterías sirve para la transmisión de los datos de consumo de los instrumentos de medición apropiados para ello. La pasarela ha sido concebida exclusivamente para dicho fin.

### Uso no conforme al empleo previsto

Se considera un empleo no conforme cualquier uso diferente del descrito anteriormente o la modificación del instrumento, para lo que deben solicitarse previamente por escrito y obtener una autorización especial.

### Garantía

Su derecho a la garantía solamente será válido si las piezas se han utilizado de forma correcta y se han respetado las especificaciones técnicas y las normas técnicas vigentes.

### Indicaciones de seguridad

Los equipos deben emplearse únicamente en instalaciones técnicas de edificios y solamente para las aplicaciones descritas.

El equipo ha sido concebido según las directivas de la clase de protección III y debe montarse conforme a dichos reglamentos.

Deben respetarse los reglamentos locales (instalación, etc.).



### Indicaciones de seguridad para la batería de litio

Todas las pasarelas de los tipos RNG5-STD están alimentadas por una batería de litio. El tipo de batería está clasificado como mercancía peligrosa.

**DEBEN CUMPLIRSE LOS REGLAMENTOS DE TRANSPORTE VIGENTES RESPECTIVOS.**

Los certificados de control están disponibles para las baterías empleadas bajo solicitud.

#### Manejo de las baterías de litio:

- almacenar protegidas contra la humedad,
- mantener fuera del alcance de los niños
- no calentarlas por encima de 100°C ni echarlas al fuego,
- no ponerlas en cortocircuito,
- no abrirlas ni dañarlas,
- no cargarlas,

### Montaje

Asegúrese que el dispositivo está montado de forma segura y correcta sobre la pared. El dispositivo no puede ser instalado en entornos polvorientos o húmedos.

### Eliminación correcta de este producto

A estos dispositivos les corresponde ser desechados como dispositivos electrónicos viejos atendiendo a la Directiva europea 2012/19/EU y no se pueden tirar a la basura doméstica

- Deseche el dispositivo a través de los canales previstos para ello
- Respete la legislación local vigente en cada momento
- Elimine las baterías usadas a través de los puntos de recolección previstos para ello.



### Marcado CE

El dispositivo cumple las directrices europeas vigentes específicas del mismo.



### Clase de protección III



### Componentes afectados por la ESD

El dispositivo contiene componentes que pueden dañarse con las descargas electrostáticas.



### Atención

Este símbolo alude a posibles riesgos o daños materiales.



### Manejo solo en espacios cerrados

El dispositivo solo puede hacerse funcionar en espacios cerrados.



### Mercancía peligrosa

Las pasarelas RNG5-STD contienen baterías de litio para las que existen restricciones de transporte (ADR-Clase 9).

### ¡Dispositivos dañados pueden provocar lesiones!

- No emplee dispositivos evidentemente dañados (p.ej. daños de transporte)
- Envíe de vuelta los dispositivos dañados al fabricante.



### Indicaciones de emergencia para accidentes con baterías de litio

En caso de emergencia se debe atender a las siguientes indicaciones:

#### En caso de derrame:

- cubrir con carbonato sódico o con un bicarbonato sódico similar
- Atacar a los gases o vapores pulverizándolos con agua.
- Procurar ventilación suficiente
- Evitar cualquier contacto directo

#### En caso de lesiones:

- En caso de que los componentes internos del elemento seco entren en contacto con los ojos, enjuagarlos inmediatamente con agua durante 15 minutos.
- En caso de que entre en contacto con la piel, lavarla con agua abundante y quitarse la ropa que se haya ensuciado
- Si se inhala, alejarse del lugar del accidente
- En cualquier caso visitar al médico.

#### En caso de incendio:

- Utilizar un extintor de incendio lith-X o de clase D.
- EN NINGÚN CASO APAGARLO CON AGUA
- ¡No utilizar extintores de sustancias con CO<sub>2</sub>, halógenas, materias secas ni espuma!
- Si se inhala, alejarse del lugar del accidente y ventilarlo.
- En cualquier caso acudir al médico.

**Requisitos del punto de montaje**

**Asegúrese que en el punto de montaje se disponga de suficiente recepción GSM.**

La intensidad de señal GSM puede ser determinada en la pasarela a través del menú de control mediante la función **GSM Monitor** (véase sección "Menú de control" en página 19). **Asegúrese que se dispone de una conexión de radiofrecuencia suficiente a una RNN de la red AMR a ser leída.** Cuando durante el escaneo de la red la indicación de las señales de radiofrecuencia muestra un nivel de señal demasiado bajo, modifique la posición dentro del edificio y repita el procedimiento. La indicación de la intensidad de señal de radiofrecuencia puede ser determinada también offline en la pasarela (sin conexión con el **H SMP**) a través del menú de control con la función escanear (véase sección "Menú de control" en página 19).

**La distancia mínima entre el RNG5-STD y un nodo de red AMR debe ser de 3 metros.**

**Puesta en marcha**

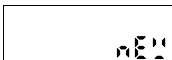
Para el funcionamiento de la pasarela se necesita una cuenta de cliente en el Portal Honeywell Home H SMP. La instalación de pasarelas puede ser realizada de dos formas diferentes. La variante de instalación depende de las configuraciones en el H SMP.

**Instalación manual (Auto escaneado)**

Esta variante es apropiada para situaciones en las que aún no se dispone de ninguna información sobre la cantidad y posición de los dispositivos de redes y las condiciones radioeléctricas en el edificio.

La ventaja de este modo de instalación es que el instalador puede comprobar en el display de la pasarela la disponibilidad de redes dentro del alcance de la pasarela.

**Para la puesta en marcha de la pasarela esta se debe encontrar en el modo "NEW" (Nuevo).**



Compruebe el modo pulsando brevemente la tecla roja (2). El zumbador genera un tono breve y la pantalla (1) muestra el modo actual (aquí "NEW").

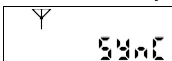
Para abandonar la indicación, pulse de nuevo brevemente la tecla roja (2).

**Instalación manual (Auto escaneado)**

Importante: La instalación y la estructura de la red AMR a ser leída tiene que estar completamente concluida. Para la instalación del dispositivo es necesario establecer comunicación con el H SMP .

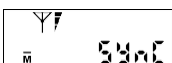
- Para ello pulse y mantenga pulsada la tecla roja (2) durante aprox. 2 seg (pulsado largo) hasta que el LED (3) brille verde. Los siguientes pasos se desarrollan automáticamente.
- El proceso de escaneo puede ser interrumpido en cualquier momento pulsando prolongadamente la tecla roja (2) y confirmando el mensaje "ABORT" (Abortar) mediante un nuevo pulsado largo de la tecla roja (2). En este caso la pasarela se restablece en modo de reposo.

**Indicaciones de pantalla durante el Auto escaneado**



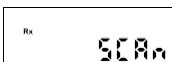
El dispositivo inicia el establecimiento de la comunicación con el H SMP.

El zumbador genera un tono breve, el LED parpadea verde y la pantalla (1) muestra el mensaje "SYNC" con el símbolo de antena intermitente.



En la pantalla (1) se indica el símbolo para el estándar de telefonía móvil disponible in-situ (M para GPRS, E para EDGE) y la intensidad de señal GSM.

En caso de que la señal GSM sea demasiado débil, corrija en caso necesario su posición.

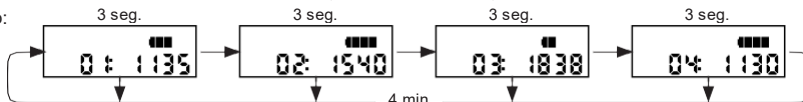


Inicio del proceso de escaneo.

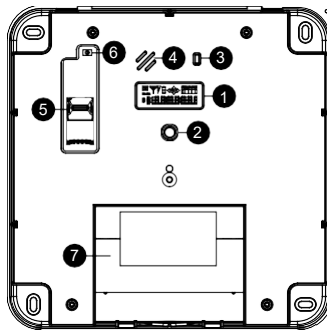
El zumbador genera un tono breve, el LED parpadea verde y la pantalla (1) muestra el mensaje "SCAN" Con el símbolo Rx intermitente.

La pasarela buscará ahora nodos de redes en su área de radiofrecuencia. Todas las redes detectadas y registradas se indican con la información correspondiente sucesivamente durante 3 segundos cada una en la pantalla (1). El proceso de escaneo tarda 4 minutos. Durante la totalidad del proceso de escaneo parpadea el LED verde y la información sobre las redes detectadas se muestran alternadamente (bucle de indicación).

Ejemplo:



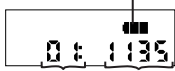
**Componentes y elementos de manejo**



- 1 Pantalla
- 2 Tecla roja
- 3 LED
- 4 Zumbador
- 5 Portatarjeta SIM
- 6 Detección de apertura
- 7 Batería

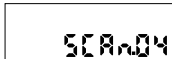


Indicación de la intensidad de la señal de radiofrecuencia



Números correlativos de las redes captadas ID de red

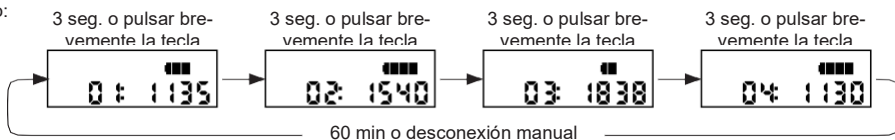
3 seg.



El zumbador genera un tono breve y en la pantalla se indica el resultado del escaneo. En este ejemplo la pasarela ha registrado un total de 4 redes en su área de radiofrecuencia y las condiciones radioeléctricas para la comunicación a través de la red de telefonía móvil son correctas.

A continuación todas las redes registradas se indican con la información correspondiente sucesivamente durante 3 segundos cada una en la pantalla (1). Pulsando brevemente la tecla roja (2) se puede cambiar manualmente a la indicación siguiente.

Ejemplo:



Simultáneamente la pasarela establece una conexión con el HSMIP y transmite los resultados del escaneo de red al HSMIP. El bucle de indicación se muestra 60 minutos. A continuación la pasarela se establece en modo de reposo. Pulsando prolongadamente la tecla roja (2) la pasarela también puede llevarse a modo de reposo..

**Auto escaneo exitoso**

El Auto Escaneo es exitoso, cuando todas las redes esperadas han sido registradas con suficiente intensidad de señal. La pasarela se puede colocar ya en la pared.

**El auto Escaneo no es satisfactorio**

Cuando durante el Auto Escaneo no se han registrado todas las redes esperadas con suficiente intensidad de señal.

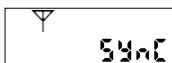
- Modifique la posición dentro del edificio para alcanzar mejores condiciones radioeléctricas e inicie nuevamente el Auto Escaneo.

**Instalación automática (Auto instalación)**

Importante: La instalación y la estructura de la red AMR a ser leída tiene que estar completamente concluida. Para la instalación del dispositivo es necesario un establecimiento de la comunicación con el H SMP.

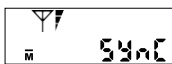
- Para ello pulse y mantenga pulsada la tecla roja (2) durante aprox. 2 seg (pulsado largo) hasta que el LED (3) brille verde. Los siguientes pasos de instalación se desarrollan automáticamente.
- El proceso de instalación puede ser interrumpido en todo momento pulsando prolongadamente la tecla roja (2) y confirmando el mensaje "ABORT" (Abortar) mediante un nuevo pulsado largo de la tecla roja (2). En este caso la pasarela se restablece en modo de reposo.

**Indicaciones de display durante la Auto Instalación**

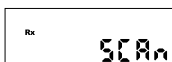


El dispositivo inicia el establecimiento de la comunicación con el H SMP.

El zumbador genera un tono breve, el LED parpadea verde y la pantalla (1) muestra el mensaje "SYNC" con el símbolo de antena intermitente.



En la pantalla (1) se indica el símbolo para el estándar de telefonía móvil disponible in-situ (Mara GPRS, Para EDGE) y la intensidad de señal GSM. En caso de que la señal GSM sea demasiado débil, corrija la posición.



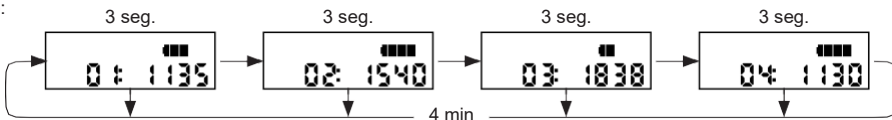
Inicio del proceso de escaneo.

El zumbador genera un tono breve, el LED parpadea verde y la pantalla (1) muestra el mensaje "SCAN" Con el símbolo Rx intermitente.

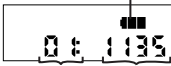
La pasarela buscará ahora nodos de redes en su área de radiofrecuencia.

Todas las redes detectadas y registradas se indican con la información correspondiente sucesivamente durante 3 segundos cada una en la pantalla (1). El proceso de escaneo tarda 4 minutos. Durante la totalidad del proceso de escaneo parpadea el LED verde y la información sobre las redes detectadas se muestran alternadamente (bucle de indicación).

Ejemplo:



Indicación de la intensidad de la señal de radiofrecuencia

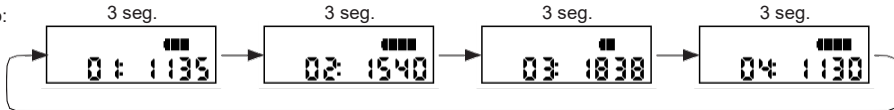


Números correlativos de las redes captadas ID de red

Durante el proceso de escaneo la intensidad de señal de radiofrecuencia de las redes se actualizan permanentemente. P.ej. mientras un bucle de indicación se encuentra en ejecución, puede haberse encontrado un nodo con mejor intensidad de señal en una red con una determinada intensidad de señal ya indicada. Esta red se muestra en la siguiente indicación con una mejor intensidad de señal.

Tras 4 minutos finaliza el proceso de escaneo de redes. Todas las redes registradas se indican sucesivamente durante 3 segundos cada una en la pantalla (1). Pulsando brevemente la tecla roja (2) se puede cambiar manualmente a la indicación siguiente.

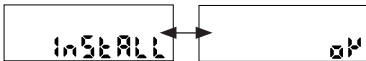
Ejemplo:



Simultáneamente la pasarela establece una conexión con el H SMP y transmite los resultados del escaneo de redes para su comprobación. El resultado de la comprobación se envía de vuelta a la pasarela.

### Auto Instalación exitosa

La Auto Instalación es exitosa, cuando la pasarela ha recibido todas las redes establecidas en el H SMP.



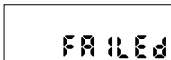
Cuando las condiciones de la comprobación han sido cumplidas, el zumbador genera un tono breve, el LED (3) parpadea verde y en la pantalla (1) se indica el mensaje "INSTALL" + "OK".

La pasarela se puede colocar ya en la pared.

El mensaje "INSTALL" + "OK" se muestra durante 60 minutos en la pantalla. A continuación la pasarela se establece en modo de reposo. Pulsando prolongadamente la tecla roja (2) la pasarela también puede llevarse manualmente al modo de reposo..

### Auto Instalación fallida

La Auto Instalación ha fallado, cuando la pasarela no ha recibido alguna de las redes definidas en el H SMP.



Cuando ha fallado la instalación automática del RNG5-STD, el zumbador genera un tono breve, el LED (3) parpadea en rojo y se indica el mensaje "FAILED" durante 60 minutos en la pantalla (1). A continuación la pasarela se establece en modo de reposo. Pulsando prolongadamente la tecla roja (2) la pasarela también puede llevarse manualmente al modo de reposo.

Las razones para el fallo de la instalación pueden ser una deficiente recepción de radiofrecuencia o las condiciones de validez comprobadas en el H SMP no se han cumplido.

En este caso recomendamos proceder de la siguiente manera:

- Modifique la posición dentro del edificio para alcanzar mejores condiciones de radiofrecuencia e inicie nuevamente la Auto Instalación.
- Dirijase al servicio técnico de atención al cliente o a su proveedor para comprobar y hacer corregir la configuración de la pasarela

### Evaluación de la intensidad de señal

#### Intensidad de señal GSM

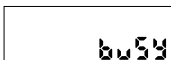
| Símbolo |   | Evaluación |
|---------|---|------------|
|         | Todos los segmentos A0 + A1 + A2 visibles | muy bien   |
|         | Segmentos A0 + A1 visibles                | bien       |
|         | Solo segmento A0 visibles                 | débil      |

#### Intensidad de señal radiofrecuencia de nodos de redes

| Símbolo |             | Evaluación     |
|---------|-------------|----------------|
|         | 5 Segmentos | excelente      |
|         | 4 Segmentos | muy bien       |
|         | 3 Segmentos | bien           |
|         | 2 Segmentos | suficiente     |
|         | 1 Segmento  | demasiado bajo |

### Mensajes adicionales

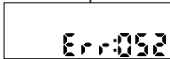
Mientras la pasarela ejecuta una operación, no se puede iniciar ninguna otra acción.



Si el usuario intenta, pulsando una tecla, iniciar una acción mientras el dispositivo aún ejecuta una operación, el zumbador genera un tono breve, el LED (3) parpadea rojo y en la pantalla (1) se indica el mensaje "busy".

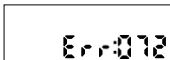
## Mensajes de error

Cuando la pasarela no se puede conectar con la red de telefonía móvil, se indica un mensaje de error en la pantalla (1).



### Error de tarjeta SIM

Compruebe si la tarjeta SIM está correctamente colocada en la pasarela.



### Intensidad de señal GSM demasiado reducida

Modifique la posición actual y conecte el dispositivo nuevamente.

## Comprobación del modo de funcionamiento



Puede comprobar en todo momento el modo de funcionamiento pulsando brevemente la tecla roja (2).

El zumbador genera un tono breve y la pantalla (1) muestra el modo de funcionamiento actual (aquí "NORMAL"). Para abandonar la indicación, pulse de nuevo brevemente la tecla roja (2).

## Menú de control

El menú de control contiene funciones útiles para encontrar la óptima posición para el montaje dentro del edificio:

- **Monitor GSM** Determina la intensidad de señal GSM
- **Escaneado** Comprueba las condiciones radioeléctricas de las redes en el entorno de la pasarela sin conexión con el HSMP.

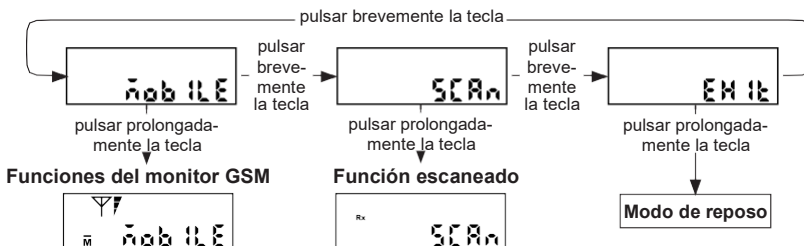
### Abrir el menú de control



Pulse brevemente la tecla roja (2). El zumbador genera un tono breve y la pantalla (1) muestra el modo de servicio actual (aquí "NEW")(nuevo).





Cambie con un pulsado prolongado sobre la tecla roja (2) al menú de control. El zumbador genera un tono breve. En la pantalla (1) se indica con "MOBILE" el 1er. nivel de indicación del menú de control.

Mediante pulsado breve de la tecla se puede cambiar dentro del menú de control al siguiente nivel. Mediante pulsado largo sobre la tecla roja (2) inicia la función seleccionada.



### Iniciar y ejecutar funciones del monitor GSM

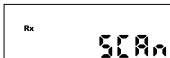


Cambié al nivel de indicación "MOBILE" e inicie con un pulsado largo sobre la tecla roja (2) la función "Monitor GSM". El zumbador genera un tono corto, el LED (3) parpadea verde y la pantalla (1) muestra el mensaje "MOBILE" con el símbolo de antena , la intensidad de señal GSM  el símbolo para el estándar de telefonía móvil disponible in-situ ( para GPRS,  para EDGE).

La intensidad de la señal GSM se actualiza e indica cada 5 segundos. En caso de que la señal GSM sea demasiado débil, modifique su posición hasta que haya determinado la mejor de ellas para el montaje de la pasarela.

La duración de la comprobación GSM se restringe a 5 minutos, tras ese lapso la comprobación GSM finaliza automáticamente.

### Iniciar y ejecutar la función de escaneado



Cambie al nivel de indicación "SCAN" (escaneado) e inicie con un pulsado largo sobre la tecla roja (2) el proceso de escaneado.

El zumbador genera un tono breve, el LED parpadea verde y la pantalla (1) muestra el mensaje "SCAN" Con el símbolo Rx intermitente.

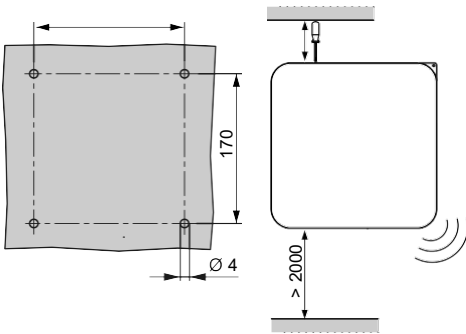
El resto del desarrollo del proceso de escaneado se produce de forma análoga al procedimiento de escaneado descrito en la sección "Instalación manual (Auto escaneado)".

### Finalizar el menú de control



Cambie al nivel de indicación "EXIT" y finalice el menú de control con un pulsado largo sobre la tecla roja (2).

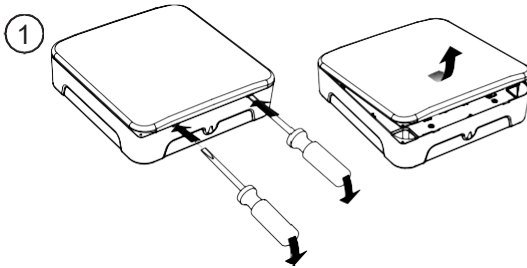
## Montaje



Monte el dispositivo fuera del alcance de personas con una altura de instalación mínima de 200 cm.

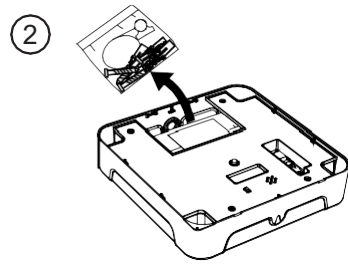
**Para un montaje correcto son necesarias las siguientes herramientas:**

- Destornillador plano para una apertura sencilla de la tapa de la carcasa
- Destornillador de estrella o destornillador inalámbrico
- Broca para piedra de 5 mm para perforación de orificios de tacos (5 mm) en la pared.

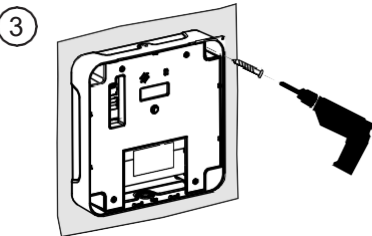


(1) Retire la tapa frontal de la carcasa, mediante:

- introducción del destornillador en la ranura derecha y presionando hacia abajo para abrir la tapa por palanca
- introducción del destornillador en la ranura izquierda y presionando hacia abajo para abrir la tapa por palanca



(2) Extraiga el material de montaje

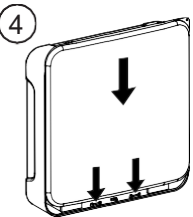


(3) Perfore cuatro orificios cada uno con una distancia entre perforaciones de 170 mm

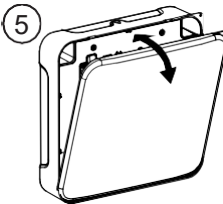


Observe que al perforar no dañe ningún conducto de suministros bajo el enlucido (corriente, agua, red informática, etc.).

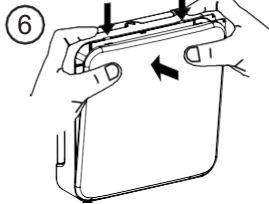
Para fijar con seguridad el RNG5-STD a la pared, se deben utilizar como mínimo 2, mejor 4, puntos de fijación.



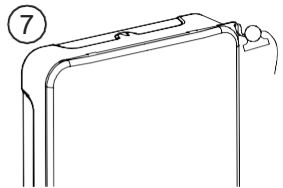
(4) Coloque los 2 ganchos de anclaje de la tapa frontal sobre las ranuras de anclaje de la carcasa.



(5) Cierre la tapa frontal contra la carcasa.



(6) Encastre la tapa de forma audible con una ligera presión.



(7) Precinte la pasarela con el precinto de seguridad adjunto.



**Le presenti istruzioni devono essere conservate per l'intera durata di vita**

## Informazioni di sicurezza

### Avvertenza importante

Questo prodotto deve essere installato a regola d'arte e secondo le direttive di montaggio specificate e, quindi, montato solo da personale qualificato e competente. Per l'installazione in strutture con elevate esigenze di protezione antincendio, ad esempio vani scala e vie di fuga, sia l'azienda installatrice che il personale qualificato devono aver cura che vengano rispettati i requisiti specifici del diritto edilizio nazionale!

### Uso proprio

Il gateway funzionante a batteria è destinato all'inoltro dei dati di consumo degli strumenti di misura adatti a tale scopo. Il gateway va impiegato esclusivamente a tale scopo.

### Uso improprio

Un impiego diverso da quello descritto precedentemente o un'eventuale modifica dell'apparecchio sono da considerarsi come uso improprio; questi sono pertanto eseguibili solo previa richiesta scritta e rilascio di una specifica autorizzazione.

### Garanzia legale e convenzionale

Si possono far valere diritti di garanzia legale e convenzionale soltanto in caso di impiego conforme delle componenti e di osservanza delle specifiche tecniche e delle normative tecniche applicabili.

### Informazioni di sicurezza

Le apparecchiature si devono utilizzare solo in edifici e soltanto per gli impieghi descritti.

L'apparecchio è stato concepito secondo le direttive della classe di protezione III e deve essere montato in conformità a tali disposizioni.

Si devono rispettare le normative locali (sull'installazione, ecc.).



### Avvertenze di sicurezza per batterie al litio

Tutti i gateway del tipo RNG5-STD vengono alimentati mediante una batteria al litio. Questo tipo di batteria è classificata come prodotto pericoloso.

#### SI DEVONO RISPETTARE LE RELATIVE DISPOSIZIONI DI TRASPORTO IN VIGORE!

I certificati di collaudo delle batterie impiegate sono disponibili su richiesta.

#### Impiego delle batterie al litio:

- conservare al riparo dall'umidità
- conservare lontano dalla portata dei bambini
- non riscaldare oltre i 100 °C e non gettare nel fuoco
- non mettere in corto circuito
- non aprire o danneggiare
- non ricaricare

### Montaggio

Accertare che l'apparecchio sia montato alla parete in modo regolare e sicuro. L'apparecchio non può essere installato in ambienti polverosi o umidi.

### Smaltimento corretto di questo prodotto

Gli apparecchi vengono considerati per lo smaltimento come apparecchi elettronici usati ai sensi della direttiva europea 2012/19/UE e non si devono smaltire insieme ai rifiuti domestici.

- Smaltire l'apparecchio mediante gli appositi canali.
- Osservare la legislazione locale vigente.
- Smaltire le batterie usate negli appositi centri di raccolta.



### Marcatura CE

L'apparecchio rispetta le direttive europee vigenti specifiche per l'apparecchio!



### Classe di isolamento III



### Componenti a rischio ESD

L'apparecchio contiene componenti che possono essere danneggiati dalle scariche elettrostatiche.



### Attenzione

Il simbolo indica possibili pericoli o danni materiali.



### Impiegare solo in luoghi chiusi

Usare l'apparecchio solo in ambienti chiusi.



### Prodotto pericoloso

I gateway RNG5-STD contengono batterie al litio per cui vi sono limitazioni nel trasporto (ADR-Classe 9).



### Gli apparecchi danneggiati possono provocare lesioni!

- Non utilizzare gli apparecchi visibilmente danneggiati (ad esempio a causa di danni da trasporto).
- Rispedire gli apparecchi danneggiati al produttore.



### Avvertenze di emergenza per incidenti con batterie al litio

In caso di emergenza osservare le seguenti avvertenze:

#### In caso di fuoriuscita:

- Coprire con carbonato di sodio o con una soda cristallizzata equivalente.
- I gas e i vapori precipitano tramite nebulizzazione con acqua.
- Assicurare una ventilazione sufficiente.
- Evitare qualsiasi contatto diretto.

#### In caso di lesioni:

- Se i componenti interni dell'elemento asciutto dovessero venire a contatto con gli occhi, sciacquarli immediatamente per 15 minuti con acqua.
- In caso di contatto con la pelle, lavarla con acqua abbondante e togliersi gli indumenti sporchi.
- Dopo l'inalazione allontanarsi dal luogo del danno.
- In ogni caso si dovrebbe consultare un medico!

#### In caso di incendio:

- Usare un estintore Lith-X o classe D!
- **NON SPENGERE MAI IL FUOCO CON ACQUA**
- Non usare estintori a CO<sub>2</sub>, alogeni, estintori con sostanze a secco o a schiuma!
- Dopo l'inalazione allontanarsi dal luogo dell'incidente ed aerare.
- In ogni caso si dovrebbe consultare un medico!

## Presupposti del punto di montaggio

**Accertare che presso il punto di montaggio sia disponibile una ricezione GSM sufficiente.**

L'intensità del segnale GSM può essere determinata sul gateway tramite il menù Control con la funzione **GSM Monitor** (vedere il capitolo "Menù Control" a pagina 25).

**Accertarsi che sia disponibile una connessione radio sufficiente a un RNN della rete AMR da leggere.**

Se, durante la scansione di rete, la visualizzazione dell'intensità del segnale radio segnala un livello di segnale troppo basso, cambiare la posizione entro l'edificio e ripetere la procedura. La visualizzazione dell'intensità dei segnali radio può essere rilevata sul gateway anche offline (senza connessione a **H SMP**) tramite il menù Control con la funzione **Scan** (vedere il capitolo "Menù Control" a pagina 25).

**La distanza minima tra l' RNN5-STD e un nodo di rete**

**AMR dovrebbe essere pari a 3 metri.**

## Messa in funzione

Il presupposto per il funzionamento del gateway è un account cliente sul Honeywell Home Portal H SMP. L'installazione del gateway può avvenire secondo due varianti diverse. La variante di installazione dipende dalle impostazioni nel H SMP.

### Installazione manuale (Auto Scan)

Questa variante di installazione è adatta alle situazioni nelle quali non sono ancora disponibili le informazioni in merito al numero e alla posizione degli apparecchi di rete e alle condizioni radio nell'edificio.

Il vantaggio di questo tipo di installazione è che l'installatore può verificare in loco sul display del gateway la raggiungibilità delle reti a portata radio del gateway.

### Il gateway, per la messa in funzione, deve trovarsi in modalità "NEW".



Controllare la modalità di funzionamento premendo brevemente il tasto rosso (2). Il cicalino emette un suono breve e il display (1) visualizza la modalità di funzionamento attuale (qui "NEW").

Per uscire da questa visualizzazione, premere nuovamente brevemente il tasto rosso (2).

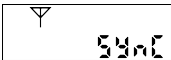
### Installazione manuale (Auto Scan)

Importante: l'installazione e la costruzione della rete AMR da leggere deve essere completamente conclusa.

Per l'installazione dell'apparecchio è necessario stabilire una connessione al H SMP.

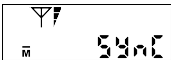
- Premere e tenere premuto il tasto rosso (2) per circa 2 secondi (pressione lunga) fino a che il LED (3) si illumina di verde. I passi successivi si svolgono automaticamente.
- Il processo di scansione può essere interrotto in qualsiasi momento con la pressione prolungata del tasto rosso (2) e con la conferma del messaggio "ABORT" con una nuova pressione prolungata del tasto rosso (2). In questo caso il gateway verrà riportato in modalità di riposo.

### Visualizzazioni sul display durante l'Auto Scan



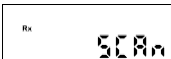
L'apparecchio inizia a creare la connessione al H SMP.

Il cicalino emette un suono breve, il LED lampeggia in verde e il display (1) visualizza il messaggio "SYNC" con il simbolo dell'antenna lampeggiante.



Nel display (1) viene visualizzato il simbolo per lo standard radiomobile disponibile in loco (**M** per GPRS, **E** per EDGE) e l'intensità del segnale **GSM**.

Se il segnale GSM dovesse essere troppo debole, correggere eventualmente la propria posizione.



Avvio del processo di lettura.

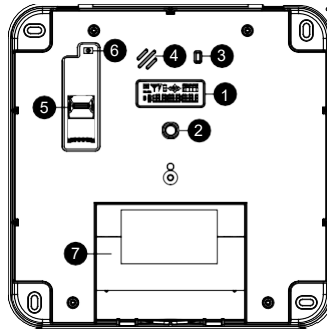
Il cicalino emette un suono breve, il LED lampeggia in verde e il display (1) visualizza il messaggio "SCAN" con il simbolo Rx lampeggiante.

Il gateway cercherà ora i nodi di rete nella propria gamma radio. Tutti i nodi di rete identificati e rilevati vengono visualizzati rispettivamente per 3 secondi in successione sul display (1) con le rispettive informazioni. Il processo di scansione dura 4 minuti. Durante l'intero processo di scansione, il LED lampeggia in verde e le informazioni sui nodi di rete rilevati vengono visualizzate alternativamente (loop di visualizzazione).

Esempio:



## Componenti ed elementi di comando



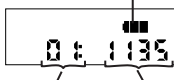
- 1 Display
- 2 Tasto rosso
- 3 LED
- 4 Cicalino
- 5 Supporto per scheda SIM
- 6 Rilevamento di apertura
- 7 Batteria

### Installazione automatica (Auto Install)

Il presupposto per l'installazione automatica è che nel H SMP siano stati stabiliti i requisiti per l'installazione automatica del gateway.

A tale fine è necessario immettere nel H SMP l'ID delle reti AMR che devono essere gestite dal gateway e le condizioni che devono essere soddisfatte per l'installazione automatica.

Visualizzazione dell'intensità del segnale radio



Numero progressivo delle reti rilevate

3 secondi



Il cicalino emette un suono breve e sul display viene visualizzato il risultato della scansione.

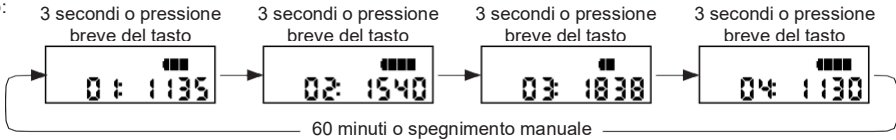
In questo esempio, il gateway ha rilevato in totale 4 reti nella portata radio; le condizioni radio per la comunicazione tramite rete mobile sono soddisfatte.

L'intensità del segnale radio della rete viene aggiornata costantemente durante il processo di scansione. Ad esempio, mentre il loop di visualizzazione è in corso, è possibile che venga trovato un nodo con un'intensità di segnale migliore per una rete già visualizzata con una determinata intensità del segnale. Questa rete, alla successiva visualizzazione, viene visualizzata con l'intensità del segnale migliore.

Il processo di scansione viene concluso dopo 4 minuti.

Tutti i nodi di rete rilevati vengono infine visualizzati rispettivamente per 3 secondi in successione sul display (1). La pressione breve del tasto rosso (2) consente di fare avanzare manualmente i livelli della visualizzazione.

Esempio:



Contemporaneamente, il gateway stabilisce una connessione al H SMP e trasmette i risultati della scansione di rete al HSMP. Il loop di visualizzazione è attivo per 60 minuti. Successivamente, il gateway viene commutato in modalità di riposo. La pressione prolungata del tasto rosso (2) permette di commutare manualmente il gateway in modalità di riposo.

#### Auto Scan riuscita

L'Auto Scan è riuscita se tutte le reti attese vengono rilevate con l'intensità del segnale minima sufficiente. Ora il gateway può essere montato alla parete.

#### Auto Scan insoddisfacente

Se, in occasione dell'Auto Scan, non tutte le reti attese vengono rilevate con l'intensità del segnale minima sufficiente:

- Modificare la posizione all'interno dell'edificio per trovare delle condizioni radio migliori e avviare nuovamente l'Auto Scan.

#### Installazione automatica (Auto Install)

Importante: l'installazione e la costruzione della rete AMR da leggere deve essere completamente conclusa.

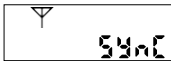
Per l'installazione dell'apparecchio è necessario stabilire una connessione al H SMP.

- Premere e tenere premuto il tasto rosso (2) per circa 2 secondi (pressione lunga) fino a che il LED (3) si illumina di verde.

I passi di installazione successivi si svolgono automaticamente.

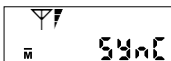
- Il processo di installazione può essere interrotto in qualsiasi momento con la pressione prolungata del tasto rosso (2) e con la conferma del messaggio "ABORT" con una nuova pressione prolungata del tasto rosso (2). In questo caso il gateway verrà riportato in modalità di riposo.

#### Visualizzazioni sul display durante l'Auto Install



L'apparecchio inizia a stabilire la connessione al H SMP.

Il cicalino emette un suono breve, il LED lampeggia in verde e il display (1) visualizza il messaggio "SYNC" con il simbolo dell'antenna lampeggiante.



Nel display (1) viene visualizzato il simbolo per lo standard radiomobile disponibile in loco (GPRS, EDGE) e l'intensità del segnale GSM.

Se il segnale GSM dovesse essere troppo debole, correggere eventualmente la propria posizione.



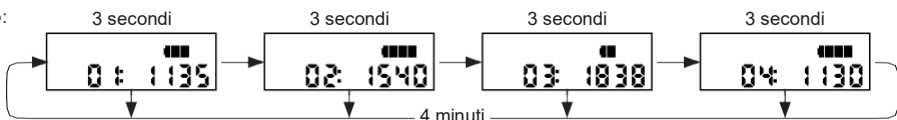
Avvio del processo di lettura

Il cicalino emette un suono breve, il LED lampeggia in verde e il display (1) visualizza il messaggio "SCAN" con il simbolo Rx lampeggiante.

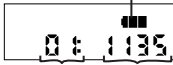
Il gateway cercherà ora i nodi di rete nella propria gamma radio.

Tutti i nodi di rete identificati e rilevati vengono visualizzati rispettivamente per 3 secondi in successione sul display (1) con le rispettive informazioni. Il processo di scansione dura 4 minuti. Durante l'intero processo di scansione, il LED lampeggia in verde e le informazioni sui nodi di rete rilevati vengono visualizzate alternativamente (loop di visualizzazione).

Esempio:



Visualizzazione dell'intensità del segnale radio

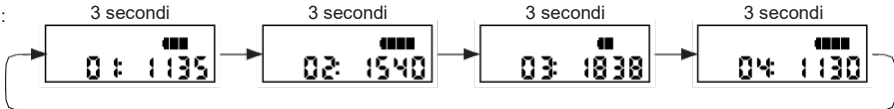


Numero progressivo delle reti rilevate ID rete

L'intensità del segnale radio della rete viene aggiornata costantemente durante il processo di scansione. Ad esempio, mentre il loop di visualizzazione è in corso, è possibile che venga trovato un nodo con un'intensità di segnale migliore per una rete già visualizzata con una determinata intensità del segnale. Questa rete, alla successiva visualizzazione, viene visualizzata con l'intensità del segnale migliore.

La scansione delle reti viene conclusa dopo 4 minuti. Tutti i nodi di rete rilevati vengono visualizzati rispettivamente per 3 secondi in successione sul display (1). La pressione breve del tasto rosso (2) consente di fare avanzare manualmente i livelli della visualizzazione.

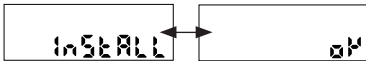
Esempio:



Contemporaneamente, il gateway realizza una connessione al H SMP e trasmette i risultati della scansione di rete al H SMP per la verifica della validità. Il risultato della verifica viene inviato al gateway.

### Auto Install riuscita

L'Auto Install è riuscita se il gateway ha ricevuto tutte le reti necessarie stabilite nel H SMP.



Se le condizioni della verifica sono soddisfatte, il cicalino emette un suono breve, il LED (3) lampeggia in verde e nel display (1) viene visualizzato il messaggio "INSTALL" + "OK".

Ora il gateway può essere montato alla parete.

Il messaggio "INSTALL" + "OK" viene visualizzato sul display per 60 minuti. Successivamente, il gateway viene commutato in modalità di riposo. La pressione prolungata del tasto rosso (2) permette di commutare manualmente il gateway in modalità di riposo.

### Auto Install fallita

L'Auto Install è fallita se il gateway non ha ricevuto le reti necessarie stabilite nel H SMP.



Se l'installazione automatica del RNG5-STD è fallita, il cicalino emette un suono breve, il LED (3) lampeggia in rosso e il messaggio "FAILED" viene visualizzato per 60 minuti sul display (1). Successivamente, il gateway viene commutato in modalità di riposo. La pressione prolungata del tasto rosso (2) permette di commutare manualmente il gateway in modalità di riposo.

I motivi del fallimento dell'installazione possono essere una cattiva ricezione radio o il mancato soddisfacimento delle condizioni della verifica della validità nel H SMP.

In questo caso raccomandiamo di procedere come segue:

- Modificare la posizione all'interno dell'edificio per trovare delle condizioni radio migliori e avviare nuovamente l'Auto Install.
- Rivolgersi al servizio clienti tecnico o al proprio fornitore per fare verificare e correggere la configurazione del gateway.

### Valutazione dell'intensità del segnale

#### Intensità del segnale GSM

| Simbolo |                                      | Valutazione |
|---------|--------------------------------------|-------------|
| A2      | Tutti i segmenti A0 + A1 + A2 accesi | ottimo      |
| A       | Segmenti A0 + A1 accesi              | buono       |
| A0      | Solo segmenti A0 accesi              | debole      |

#### Intensità del segnale radio dei nodi di rete

| Simbolo    |            | Valutazione  |
|------------|------------|--------------|
| 5 segmenti | 5 segmenti | eccellente   |
| 4 segmenti | 4 segmenti | ottimo       |
| 3 segmenti | 3 segmenti | buono        |
| 2 segmenti | 2 segmenti | sufficiente  |
| 1 segmento | 1 segmento | troppo basso |

### Messaggi di stato

Mentre il gateway esegue un'operazione non è possibile avviare alcuna altra azione.

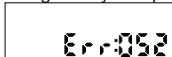


Se l'utilizzatore tenta di avviare un'azione con una pressione di un tasto mentre l'apparecchio sta ancora eseguendo un'operazione, il cicalino emette un suono breve, il LED (3) lampeggia in rosso e sul display (1) viene visualizzato il messaggio "busy".



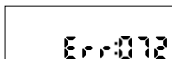
## Messaggi di errore

Se il gateway non può connettersi alla rete mobile, viene visualizzato un messaggio di errore nel display (1).



### Errore della scheda SIM

Verificare che la scheda SIM sia inserita correttamente nel gateway.



### Intensità del segnale GSM troppo debole

Modificare la posizione attuale e connettere nuovamente l'apparecchio.

## Verifica della modalità di funzionamento



La modalità di funzionamento può essere verificata in qualsiasi momento premendo brevemente il tasto rosso (2). Il cicalino emette un suono breve e il display (1) visualizza la modalità di funzionamento attuale (qui "NORMAL"). Per uscire da questa visualizzazione, premere nuovamente brevemente il tasto rosso (2).

## Menù Control

Il menù Control contiene delle funzioni utili per trovare la posizione ottimale per il montaggio entro l'edificio.

- **GSM Monitor** Rileva l'intensità del segnale GSM.
- **Scan** Verifica le condizioni radio delle reti nei dintorni del gateway senza connessione al HSMP.

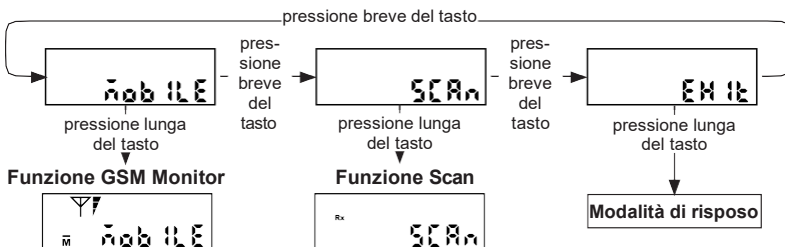
## Richiamo del menù Control



Premere brevemente il tasto rosso (2). Il cicalino emette un suono breve e il display (1) visualizza la modalità di funzionamento attuale (qui "NEW").



Passare al menù Control con una pressione lunga del tasto (2). Il cicalino emette un suono breve. Nel display (1) – con "MOBILE" – viene visualizzato il 1° livello di visualizzazione del menù Control.

Con una pressione breve del tasto è possibile passare al livello di visualizzazione successivo del menù Control. Con la pressione lunga del tasto rosso (2) viene avviata la funzione selezionata.



## Avviamento ed esecuzione della funzione GSM Monitor

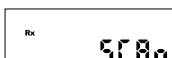


Passare al livello di visualizzazione "MOBILE" e avviare la funzione "GSM Monitor" con la pressione lunga del tasto rosso (2). Il cicalino emette un suono breve, il LED (3) lampeggia in verde e il display (1) visualizza il messaggio "MOBILE" con il simbolo dell'antenna , l'intensità del segnale GSM  il simbolo dello standard radiomobile disponibile in loco (MER GPRS, poE EDGE).

L'intensità del segnale GSM viene aggiornata e visualizzata ogni 5 secondi. Se il segnale GSM fosse troppo debole, modifica-re la posizione fino a determinare la miglior posizione possibile per il montaggio del gateway.

La durata della verifica GSM si limita a 5 minuti; dopo 5 minuti, la verifica GSM viene conclusa automaticamente.

## Avviamento ed esecuzione della funzione Scan

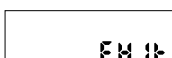


Passare al livello di visualizzazione "SCAN" e avviare il processo di scansione con una pressione lunga del tasto rosso (2).

Il cicalino emette un suono breve, il LED lampeggia in verde e il display (1) visualizza il messaggio "SCAN" con il simbolo Rx lampeggiante.

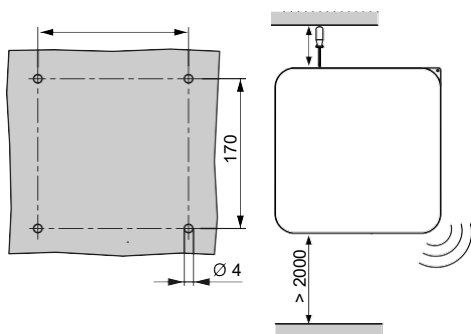
Lo svolgimento successivo del processo di scansione è analogo a quello del processo di scansione descritto nel capitolo "Installazione manuale (Auto Scan)".

## Uscita dal menù Control



Passare al livello di visualizzazione "EXIT" e uscire dal menù Control con una pressione lunga del tasto rosso (2).

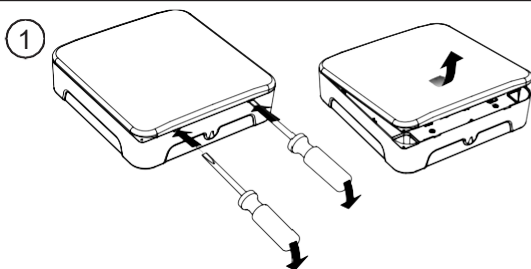
## Montaggio



Montare l'apparecchio fuori dalla portata delle persone, con un'altezza di installazione minima di 200 cm.

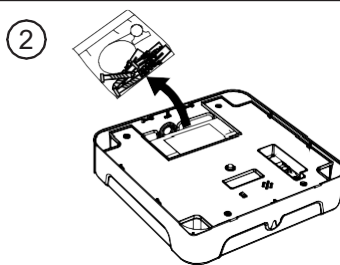
**Per un montaggio corretto sono necessari gli utensili seguenti:**

- Cacciavite a taglio per un'apertura agevole del coperchio dell'alloggiamento.
- Cacciavite a stella o avvitatore a batteria.
- Punta da muro di 5 mm per praticare i fori per i tasselli (5 mm) nella parete.

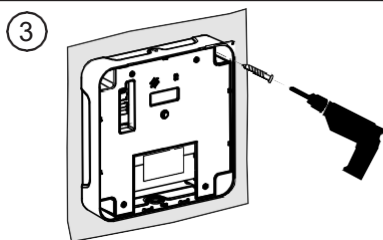


(1) Rimuovere il coperchio frontale dell'alloggiamento come segue:

- Inserire il cacciavite nella fessura di destra e premere verso il basso per aprire il coperchio.
- Inserire il cacciavite nella fessura di sinistra e premere verso il basso per aprire il coperchio.



(2) Prelevare il materiale di montaggio.

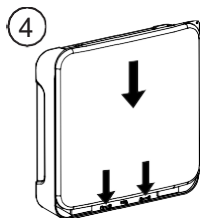


(3) Praticare i quattro fori con una distanza reciproca tra i fori di 170 mm

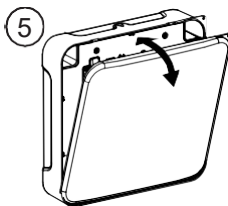


Nel praticare i fori, accertarsi di non danneggiare eventuali linee di alimentazione sotto l'intonaco (corrente, acqua, rete EDP, ecc.).

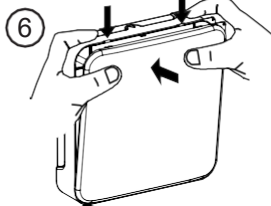
Per fissare saldamente l' RNG5-STD alla parete dovrebbero esserne usati almeno 2, idealmente 4 punti di fissaggio.



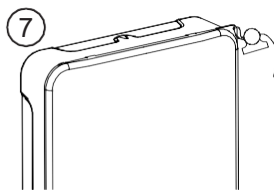
(4) Inserire i 2 denti d'arresto del coperchio frontale sulle staffe di arresto dell'alloggiamento.



(5) Applicare il coperchio frontale sull'alloggiamento.

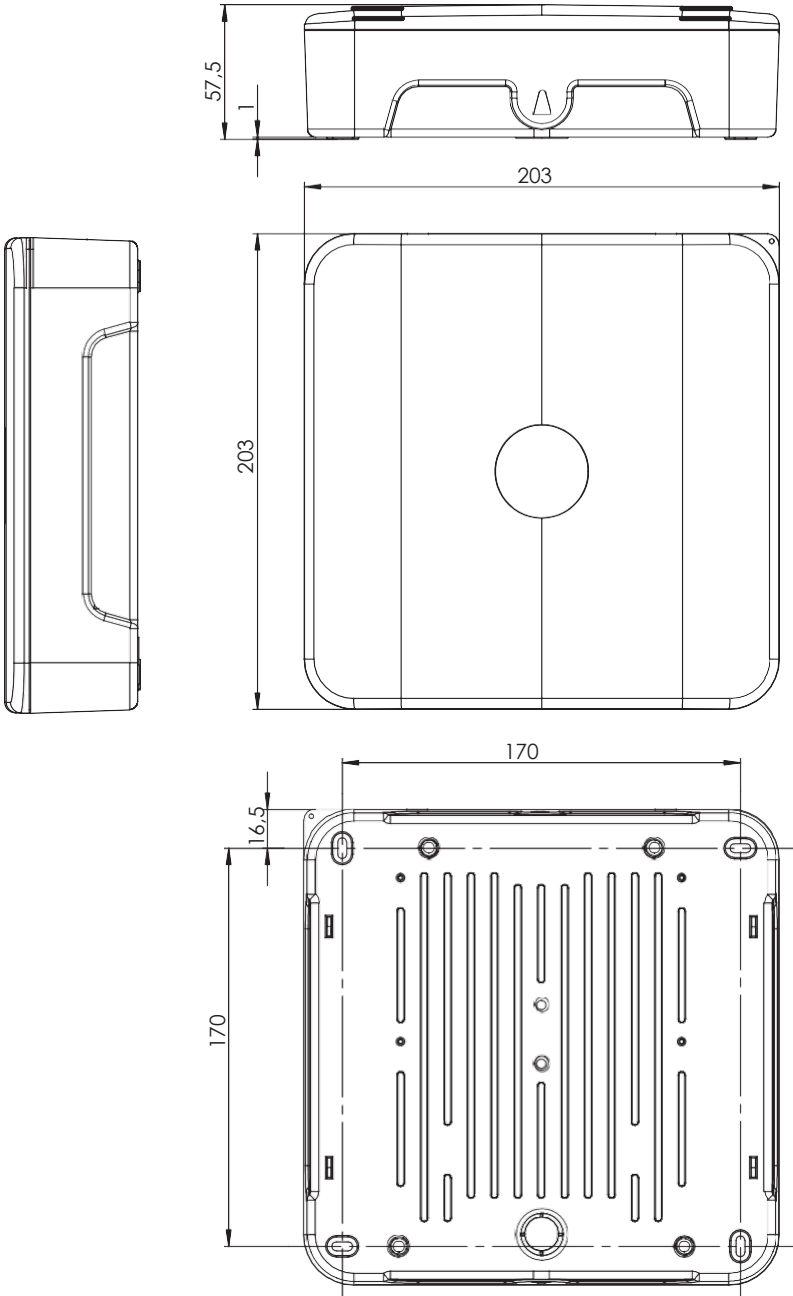


(6) Far scattare in posizione il coperchio in modo udibile con una leggera pressione.



(7) Piombare il gateway con il piombino di sicurezza in dotazione.

Dimensions (in mm)



|  |  |
|--|--|
| Bezeichnung Liegenschaft<br><i>Name of Location</i><br>Denominación inmueble<br>Identificazione immobile | Beispiel: Liegenschaftsort, codiert (Angabe sollte Dritten keinen Hinweis auf Identifikation von Personen geben)   <i>Example: Location of property, coded (data should not provide third parties with any idea of the identification of persons)</i>   <i>Ejemplo: Lugar del inmueble, codificado (La indicación no debe dar ninguna información a terceros sobre la identificación de personas)</i>   <i>Esempio: Luogo immobile, codificato (il dato non deve permettere a terzi di risalire all'identità di persone)</i> |
|--|--|

|         |   |   |  |   |   |
|---------|---|---|--|---|---|
| Gateway | Bezeichnung<br><i>Name</i><br>Denominación<br>Identificazione   | Frei wählbare Bezeichnung für leichtere Zuordnung zur Seriennummer   <i>Freely selectable name to make it easier to assign the serial number</i>   <i>Denominación de libre elección para fácil asignación del número de serie</i>   <i>Identificazione da definire liberamente per un più facile abbinamento del numero di serie</i> |  |   |   |
|         | Seriennummer /<br>Aktivierungscode<br><i>Serial number / Activation code</i><br>Número de serie /<br>Código de activación<br>Numero di serie /<br>Codice di attivazione | [ HIER AUFKLEBER ]<br>[ AUFBRINGEN ]  |  |   |   |
|         | Netzwerk-ID<br><i>Network ID</i><br>ID de red<br>ID rete<br>(Beispiel   <i>Example</i>  <br>Ejemplo   <i>Esempio</i> :<br>1890)   | Zugriff   <i>Access</i>  <br>Acceso   <i>Accesso</i><br>Erforderlich <input checked="" type="checkbox"/><br>Required   <i>Necesario</i>  <br>Obligatorio<br>Optional <input type="checkbox"/><br>Optional  <br>Opcional   <i>Opzionale</i>  | Benutzer   <i>User</i><br>Usuario   <i>Utente</i><br>Nutzernamen für<br>Knoten   <i>User name</i><br>for the node   <i>Nombre</i><br>de usuario para nodo<br>  <i>Nome utente per nodo</i> | Passwort   <i>Password</i><br>Contraseña   <i>Password</i><br>Passwort für Knoten<br>Passwort for the node<br>Contraseña para nodo<br>Password per nodo | Berechtigungs-Level<br><i>Authorisation level</i><br>Nivel de autorización<br>Livello di autorizzazione<br>(fest vorgegeben)<br>(prescribed)   (fijamente<br>asignado)   (prestabilito) |
|         | 1.  | <input type="checkbox"/>  |  |   | Administrator   |
|         | 2.  | <input type="checkbox"/>  |  |   | Administrator   |
|         | 3.  | <input type="checkbox"/>  |  |   | Administrator   |
| 4.      | <input type="checkbox"/>  |   |  | Administrator   |   |
| 5.      | <input type="checkbox"/>  |   |  | Administrator   |   |

|   |   |
|---|---|
| Datum / Uhrzeit<br><i>Date / Time</i><br>Fecha / Hora<br>Data / ora | Datum und Uhrzeit der Erst-Inbetriebnahme   <i>Date and time the device was put into initial operation</i>   <i>Fecha y hora de la primera puesta en servicio</i>   <i>Data   ora della prima messa in servizio</i> |
|---|---|



Ademco 1 GmbH  
 Hardhofweg 40  
 74821 Mosbach  
 Phone: +49 1801 466 388  
 info.de@resideo.com  
 homecomfort.resideo.com

@2020 Resideo Technologies, Inc. All rights reserved The Honeywell Home trademark is used under license from Honeywell International Inc. This product is manufactured by Resideo Technologies, Inc and its affiliates.

FOM5-HWAN-DES-0GW5